

PHILIPS

Sensoren

EasySense

SNS210 MC



www.fortimo.de

Installations- und Endbenutzerhandbuch

April 2022

Inhalt

Einführung	3	Wartung	26
Verfügbarkeit der MasterConnect-App	4	Geräte aus einer Gruppe entfernen/zurücksetzen – Standardmethode	27
Eigenständiges System	5	Geräte aus einer Gruppe entfernen/zurücksetzen – abgesicherter Modus	28
Wie es funktioniert	5	So überprüfen Sie die App-Version	29
Typische Systemkomponenten	6	Over-the-Air-Update	30
Inbetriebnahme	7	Projektsicherung und Zugriffsfreigabe	31
Anmeldung	8	Aufbau	37
Planen Sie Projekt- und WLAN-Gruppen	9	Liste der Konfigurationsparameter	38
Gruppierung	10	Tageslichtregulierung	40
Gruppierung – Inbetriebnahme von Taschenlampen	11	Belegungsfreigabe innerhalb einer Gruppe oder einer Zone	42
Gruppierung – RSSI-Listenbasiert	12	Belegungsmodi	43
Installateurtest	13	Zusammenfassung der Konfigurationsparameter	48
Identifizieren von Gruppen und Knoten durch Blinken	15	Energieberichterstattung	49
Gruppenkonfiguration	16	Sicherheit	51
Konfiguration auf Zonenebene	17	Bekannte Einschränkungen	52
Einzellichtkonfiguration	18	Tipps zur Fehlerbehebung	53
Speichern Sie ein Profil zur Wiederverwendung	20	Demnächst!	54
Zoneneinteilung	21	Verweise	55
Schalter hinzufügen	22	Haftungsausschluss	56
Szenen konfigurieren	23		
Tunable White – CCT-Stufen konfigurieren	24		
QR-Code generieren	25		

Einführung

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Bedienungsanleitung für Installateure und Endbenutzer des EasySense SNS210 MC, die mit der Philips MasterConnect-App zusammenarbeiten.

Der EasySense SNS210 MC-Sensor ist die ideale Lösung für die Leuchtensteuerung neuer LED-Leuchten. Es vereint Anwesenheits- und Tageslichterkennung in einem Paket. Das Ergebnis ist eine kostengünstige und einfach zu installierende Lösung, die sich ideal zur Energieeinsparung eignet. Die Inbetriebnahme und Konfiguration während und nach der Installation erfolgt schnell und einfach mit der Philips MasterConnect-App. Diese App funktioniert über die Bluetooth Low Energy (BLE)-Technologie und ist kostenlos im App Store und im Google Play Store erhältlich.

Der Grundriss dieses Dokuments lautet wie folgt: Es wird eine kurze Einführung in das eigenständige System gegeben, das mit EasySense SNS210 MC-Komponenten aufgebaut ist. Im nächsten Abschnitt wird der Installationsvorgang mit der MasterConnect-App beschrieben. Nach der Installation können die Leuchten so konfiguriert werden, dass sie sich an Projekt- oder Anwendungsanforderungen anpassen. Eine detaillierte Erläuterung der Konfigurationseinstellungen erfolgt im folgenden Abschnitt. Die Konfiguration der Leuchten zur gewünschten Anpassung der Beleuchtungsinstallation ist einfach und kann jederzeit nach der Inbetriebnahme durchgeführt werden. Im folgenden Abschnitt wird die Energieberichterstattung auf Gruppenebene erläutert, gefolgt vom Upgrade-Pfad einer eigenständigen Beleuchtungsanlage zu einem Gateway.

Philips MasterConnect-Verfügbarkeit

Philips MasterConnect ist über den Google Play Store für Android-Smartphones und den Apple Store für iPhones erhältlich.

Mindestanforderungen: •

Android-Version 6 oder höher. • iOS-

Version 11 oder höher. •

Bluetooth-Version 4.2 oder höher.

Anmerkung: • Bei Smartphones, die nicht offiziell getestet wurden, beachten Sie bitte, dass die MasterConnect-App möglicherweise nicht mit der garantierten Leistung funktioniert. • Huawei-Smartphones werden nicht offiziell unterstützt.



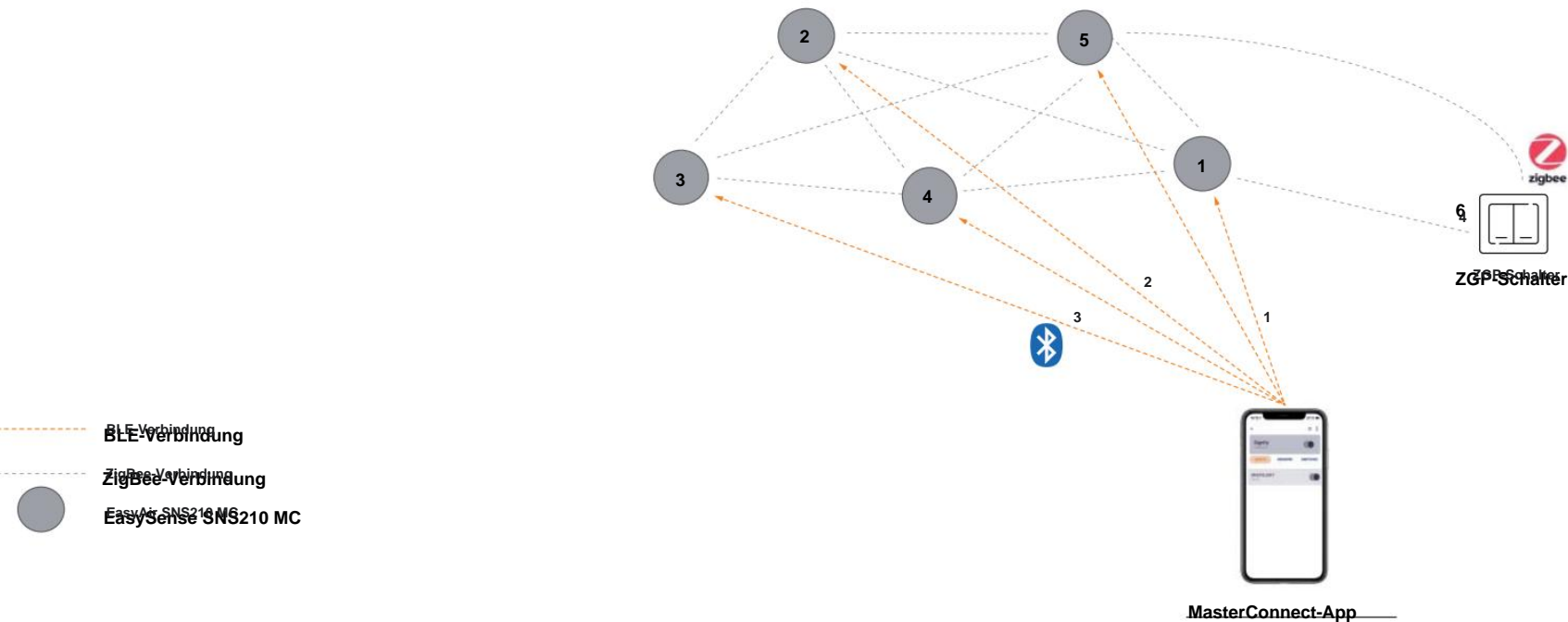
Eigenständiges System

Wie es funktioniert

Ein eigenständiges System richtet mehrere MasterConnect-Knoten wie EasySense SNS210 MC-Geräte in einem einzigen Netzwerk oder einer Gruppe ein; Dies ermöglicht eine gemeinsame Nutzung der Belegung, ein ausgeklügeltes Lichtverhalten und eine manuelle Schaltersteuerung für die Gruppe. Das System kann über eine Smartphone-App namens „Philips MasterConnect“ eingerichtet werden, wodurch das Smartphone als Gateway fungiert. Daher besteht ein eigenständiges System lediglich aus MasterConnect-Geräten, einem manuellen Schalter und einer MasterConnect-App.

Zur Einrichtung des Systems öffnet die MasterConnect-App eine BLE-Verbindung zwischen der App und dem 1. SNS210-Gerät (Knoten 1). Die App erstellt eine Netzwerk-ID und einen Netzwerkschlüssel und tauscht BLE-Sicherheitsanmeldeinformationen aus, um einen Knoten zur Gruppe hinzuzufügen, zum Beispiel Gruppe-A. Wenn ein Installateur damit fortfährt, das nächste Gerät derselben Gruppe hinzuzufügen, weist er dem zweiten Gerät (Knoten 2) dieselbe Netzwerk-ID und denselben Schlüssel zu. Der Prozess des Hinzufügens weiterer SNS210-Knoten kann bis zu 30 Geräte umfassen. Darüber hinaus wird die Erstellung einer weiteren Gruppe empfohlen. Jedes der SNS210-Geräte wird beim Hinzufügen zu einer Gruppe (Knoten 3, 4, 5) mit anderen SNS210-Knoten in einem ZigBee-Netz verbunden, die dieselbe zugewiesene Netzwerk-ID haben. Zum Hinzufügen eines manuellen Schalters öffnet die App das ZGP-Netzwerk und der Installateur kann einen ZGP-Schalter (Knoten 6) zur manuellen Steuerung der Lichter beauftragen.

Sobald eine Gruppe erstellt wurde, kann das Lichtverhalten über die MasterConnect-App entsprechend den Anwendungsanforderungen konfiguriert werden.



Typische Systemkomponenten

Zur Zusammenstellung eines Systems stehen mehrere Komponenten zur

Verfügung. Zum Beispiel: • Lichter Dies sind die MC-Knoten in der Leuchte. Dies kann ein MC-Treiber oder ein SNS-MC-Knoten sein. Es gibt zwei verschiedene SNS MC-Typen:

- Mit Bluetooth und ZigBee-Funk sowie Präsenz- und Tageslichterkennung, wie z. B. SNS210 MC
- Mit Bluetooth- und ZigBee-Funk und ohne Sensorik (nur Funk), wie z. B. SNS410 MC, oder kabellose Treiber oder kabellose MC-Lam

- Schalter

Zigbee-basierte Schalter mit zwei oder vier Tasten, piezobetrieben (keine Batterien):

- Schalter der Marke Philips
- Konforme Schalter von externen Lieferanten

- Sensoren

Eigenständige Zigbee-Sensoren für Büro- und Industrieanwendungen. Entweder nur mit Präsenzerkennung oder auch mit Tageslichtnutzung.

Sie können einer Gruppe oder einer Zone zugeordnet werden.

- Gateways

ermöglichen die Verbindung Ihres Systems mit dem Internet. Diese werden von Partnern geliefert.

Inbetriebnahme

Anmeldung

Zweck:

Nur registrierte Benutzer erhalten Zugriff auf die Einrichtung eines Beleuchtungssystems, d. h. die Inbetriebnahme und Konfiguration mithilfe der MasterConnect-App.

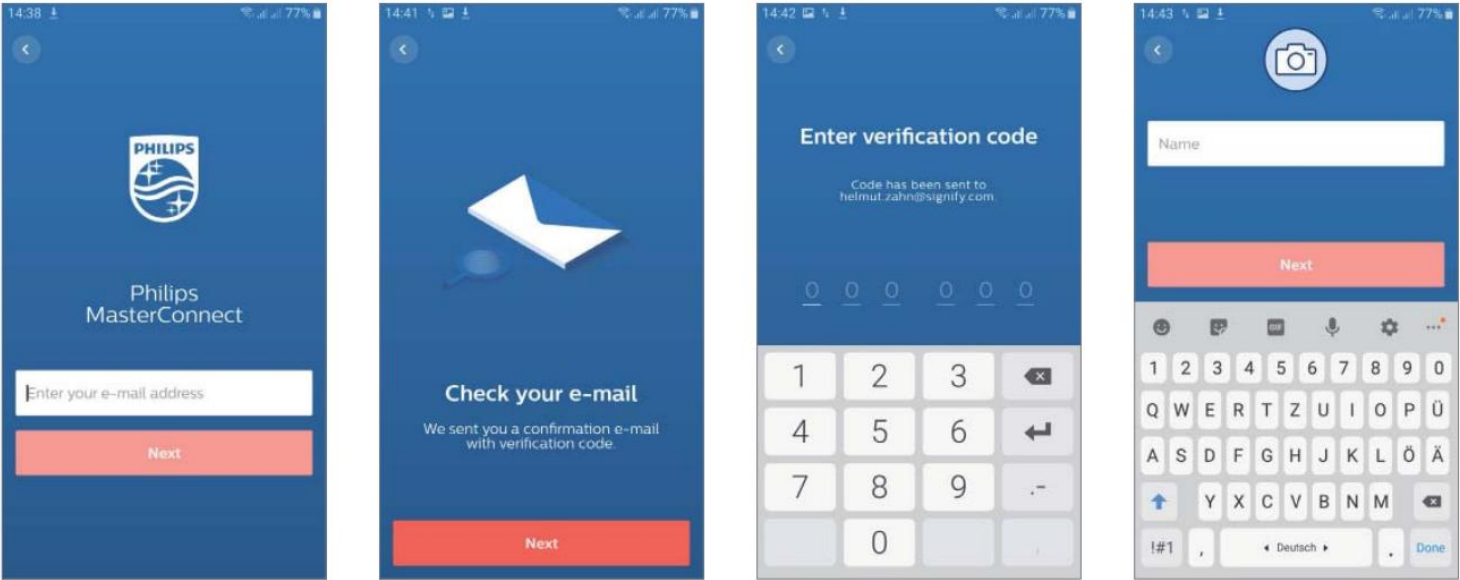
Wie man:

- Laden Sie die Philips MasterConnect-App aus dem App Store oder Google PlayStore herunter und installieren Sie sie
- Wenn Sie die App zum ersten Mal öffnen, registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse. Sie erhalten eine E-Mail mit einem 6-stelligen Bestätigungscode, der ausgefüllt werden muss in der App. Registrieren Sie sich mit Ihrem Namen.

Anmerkungen: • Stellen Sie sicher, dass Sie über eine gute Internetverbindung verfügen.

- Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem verwendeten Smartphone* aktiviert ist.
Ermöglichen Sie die Aktivierung von Standortzugriffsdiensten, wenn dies von der App angefordert wird.
- Suchen Sie regelmäßig nach App-Updates, da für beste Leistung und aktualisierte Funktionen empfohlen wird, die neueste Version zu verwenden.
Normalerweise kann die automatische Aktualisierung in den Smartphone-Einstellungen aktiviert werden.

* Wenn Sie mehr als ein Smartphone und dasselbe Benutzerkonto verwenden, muss sich der Benutzer jedes Mal neu anmelden, wenn er das Smartphone wechselt. Obwohl dieselbe E-Mail-Adresse verwendet wird, muss sich der Benutzer über „Neues Konto hinzufügen“ anmelden.



* Sehen Sie sich die Liste der empfohlenen Smartphones auf unserer Website an.

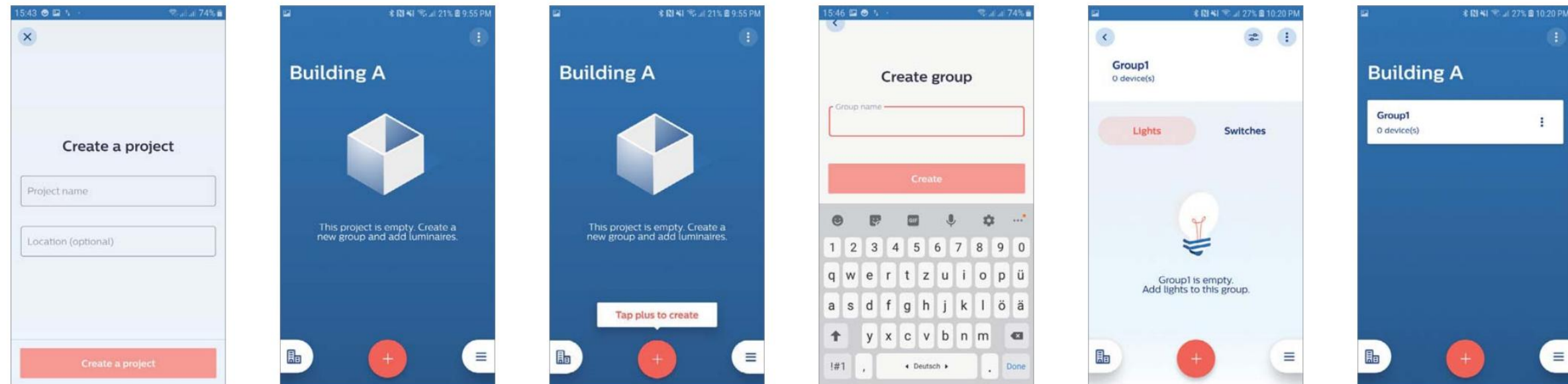
Planen Sie Projekt- und WLAN-Gruppen

Zweck:

Definieren Sie ein neues Beleuchtungsprojekt und planen Sie die Leuchtengruppen, in denen die Leuchten und Funkkomponenten zusammenarbeiten müssen. Es wird empfohlen, „Projekte“ und „Gruppen“ aussagekräftige Namen zu geben. Der Projektname kann einem Gebäude zugeordnet werden und die Gruppennamen können Räumen oder Bereichen innerhalb des Gebäudes zugeordnet werden.

Wie man:

- Erstellen Sie einen Projektnamen und fügen Sie bei Bedarf einen Standort für dieses Projekt hinzu (dies kann beispielsweise der Name des Gebäudes sein – Gebäude ABC). Geben Sie den Standort optional.
- Die Erstellung des ersten Projekts wird automatisch veranlasst. Wählen Sie für ein anderes Projekt das Gebäudesymbol aus, um eine Liste früherer Projekte zu erhalten, die im Rahmen desselben Projekts durchgeführt wurden Konto und fügen Sie ein neues hinzu.
- Für jede Gruppe von Leuchten, die zusammenarbeiten müssen, wird eine Gruppe definiert, indem ihr ein Name zugewiesen wird. (Dies kann beispielsweise die Zimmernummer sein – Zimmer 101).
- Die Erstellung der ersten Gruppe wird automatisch nach der Projekterstellung veranlasst. Für weitere Gruppen drücken Sie „+“, um eine weitere hinzuzufügen.



Gruppierung

Zweck:

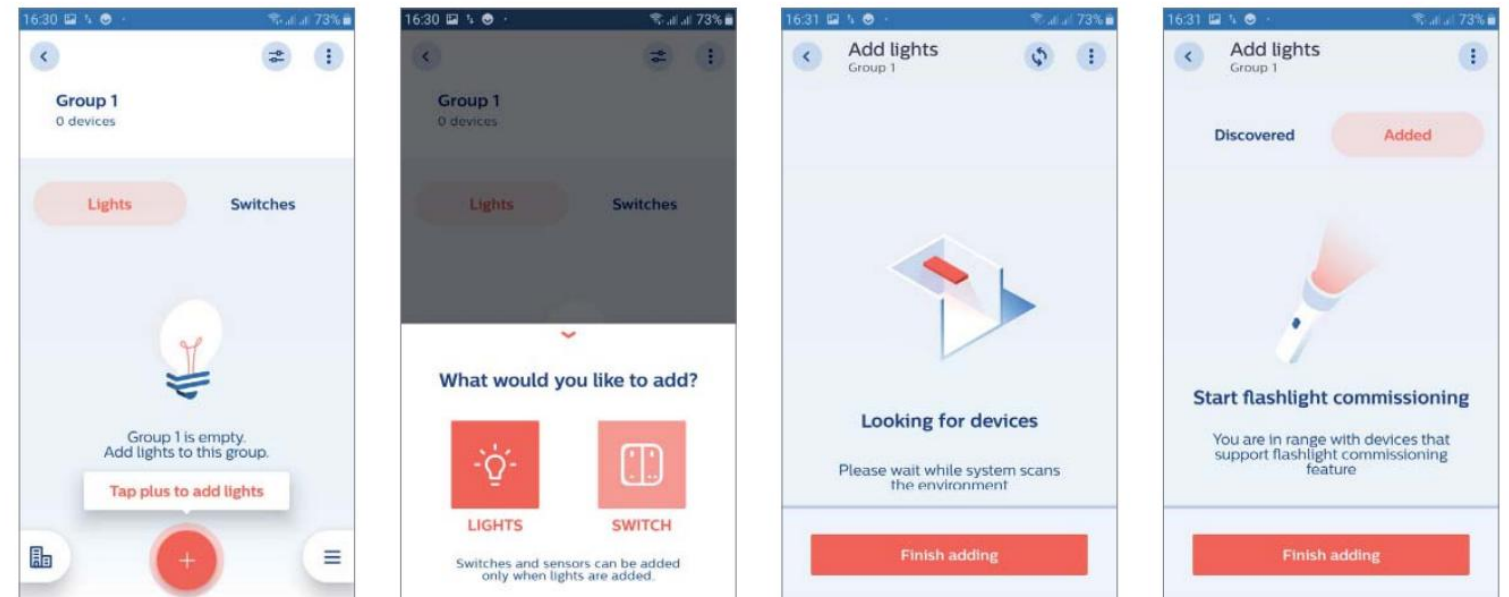
Jeder definierten Gruppe werden ausgewählte Lichter zugeordnet.

Wie man:

- Die Registerkarte „Lichter“ sollte hervorgehoben sein. Tippen Sie auf „+“ und wählen Sie „Leuchten“, um mit der Suche nach allen Leuchten zu beginnen, die für die Inbetriebnahme in unmittelbarer Nähe sind.
- Bitte warten Sie etwa 10 Sekunden. Wenn eine Taschenlampe (oder ein Taschenlampenlicht) auf dem Bildschirm angezeigt wird, wurden Lichter erkannt, aber noch nicht zur Gruppe hinzugefügt.
Von allen erkannten Lichtern gibt es zwei Möglichkeiten, Lichter zu einer Gruppe hinzuzufügen:
 - Durch Punkt- und Auslöseannäherung mit einer Taschenlampe/Taschenlampe oder
 - Durch die empfangene Signalstärke (RSSI), auch als listenbasierter Ansatz bekannt

Anmerkungen: • Bluetooth auf Ihrem Smartphone muss aktiviert sein. Falls Bluetooth deaktiviert ist, fordert die MasterConnect-App zur Aktivierung auf, die der Benutzer bestätigen muss.

- Die Leuchten sollten eingeschaltet sein.
- Der Begriff „Leuchten“ bezieht sich auf eine Leuchte mit eingebautem Funksensor oder WLAN-Treiber.
- Lichter, die in einer Gruppe hinzugefügt werden, gelten als beanspruchte Geräte und sind daher für andere Gruppen, Projekte oder Benutzer nicht mehr verfügbar.
- Die maximale Anzahl der Leuchten in einer Gruppe sollte bei Verwendung von Schaltern 30 nicht überschreiten. Werden die Leuchten ausschließlich im Automatikmodus ohne Schalter betrieben, beträgt die maximale Anzahl der Leuchten in einer Gruppe 40.



Gruppierung

Inbetriebnahme der Taschenlampe (Taschenlampe).

Zweck:

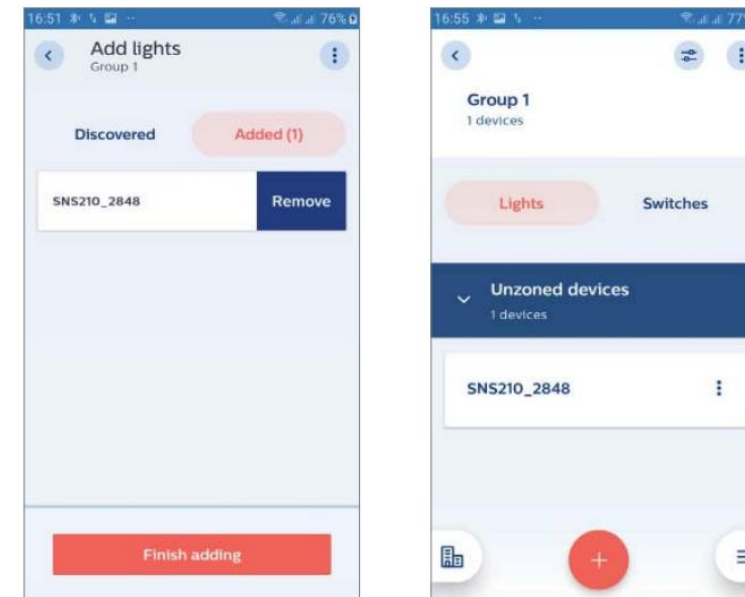
Zur Auswahl der Leuchten in einem Raum/Gebäude mit Taschenlampe/Taschenlampe.

Wie man:

- Richten Sie das Licht einer Taschenlampe auf den EasySense SNS210-Sensor, den Sie einer Gruppe hinzufügen möchten. Der Sensor wird durch eine plötzliche Änderung von ausgelöst relativ niedriges Lichtniveau auf ein höheres Lichtniveau umstellen.
- Das Smartphone reagiert auf die Erkennung von Licht mit einem Ton und einer kurzen Vibration. Jetzt beginnt der Aufbau der BLE-Verbindung. Beim 2. Piepton wird der ausgelöst das Licht wird gedimmt. In der App wird die ausgewählte Leuchte mit ihrer Zigbee-Adresse angezeigt und die Anzahl der hinzugefügten Leuchten wird um 1 erhöht.
- Gehen Sie zur nächsten Leuchte, die der Gruppe hinzugefügt werden soll, und wiederholen Sie den Vorgang.
- Wenn alle Leuchten einer Gruppe ausgewählt wurden, wählen Sie „Hinzufügen abschließen“. Die Anzahl der Geräte, die an diese Gruppe gebunden sind, wird jetzt im angezeigt Gruppenübersicht.

Anmerkungen:

- Verwenden Sie eine Taschenlampe/Taschenlampe mit einem klar definierten Lichtkegel und richten Sie sie aus einer Entfernung von 3 cm – 5 cm auf den Sensor, um einen steilen Lichtanstieg zu erzielen.
- Typischerweise sollte die Beleuchtungsstärke des Sensors um 5000 lx steigen plötzlich. Eine Taschenlampe mit 500 Lumen wird empfohlen.
- Es müssen zwei Pieptöne abgewartet werden. Danach wird im Menü „Hinzugefügt“ ein Licht angezeigt. Warten Sie weitere 3 Sekunden, bevor Sie mit der nächsten Ampel fortfahren.
- Falls mit der Taschenlampe kein Licht hinzugefügt werden kann, versuchen Sie es bitte erneut.
- Bleibt das Licht unerreichbar, liegt es möglicherweise daran, dass es nicht im Licht war Scan-Liste aufgrund einer zu großen Reichweite, z. B. bei einem langen Korridor. Um dieses Licht zur Liste hinzuzufügen, ist ein erneuter Scan der Lichter mit geringerer Reichweite erforderlich. Siehe „Anleitung“ auf Seite 10.
- Es wird dringend empfohlen, die Empfindlichkeit der Taschenlampe nicht zu ändern den Abschnitt „App-Einstellungen“.



Gruppierung RSSI-Listenbasiert

Zweck:

Zur Auswahl der Leuchten aus einer Liste aller erreichbaren Leuchten.

Wie man:

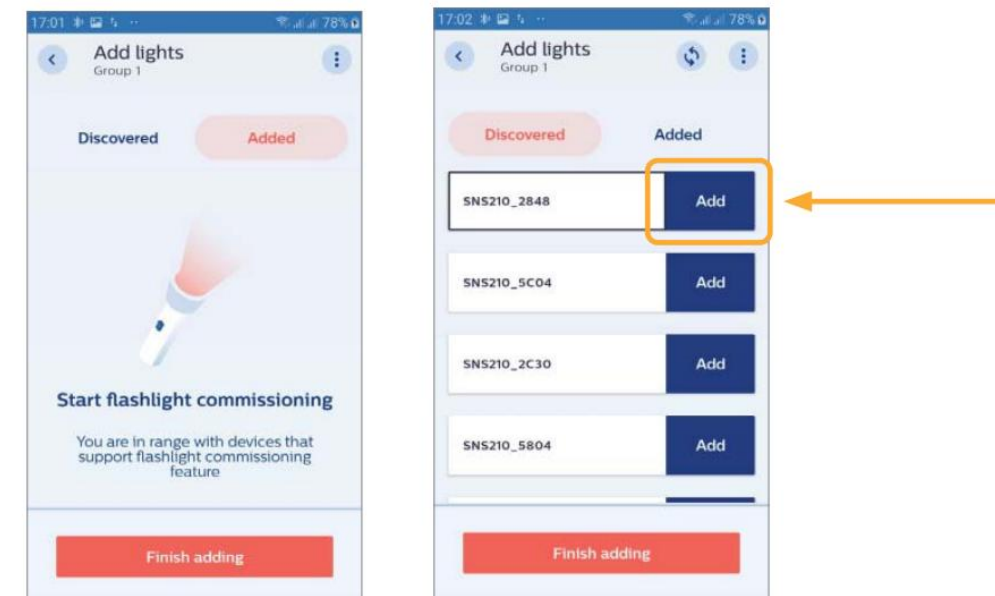
- Anstatt eine Taschenlampe zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Entdeckt“. Es wird eine Liste aller Leuchten mit Funkkomponente in Reichweite angezeigt.
- Klicken Sie bei allen Leuchten, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen, auf „Hinzufügen“. Wenn mehrere Geräte gleichzeitig hinzugefügt werden, erscheint eine Ladeleiste.

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und klicken Sie dann auf „Hinzufügen abschließen“.

Hinweise: •

Um zu überprüfen, welche Leuchte im Raum in der App mit einer bestimmten Zigbee-Adresse angezeigt wird, wählen Sie das Gerät aus: Die entsprechende Leuchte blinkt 10 Mal.

- Falls nicht alle Lichter aufgelistet sind, versuchen Sie es bitte erneut (drücken Sie bitte den nach hinten gerichteten Pfeil und wählen Sie dann das Pluszeichen aus, um erneut zu scannen). Die Lichter werden nach der vom Smartphone empfangenen Signalstärke sortiert und nur diejenigen mit dem stärksten Signal werden aufgelistet.



Installateurtest

Zweck:

Um schnell zu überprüfen, ob alle Leuchten in einer Gruppe ordnungsgemäß in Betrieb sind und wie erwartet funktionieren, kann ein einfacher Ein-/Aus- oder Dimmbefehl eingegeben werden

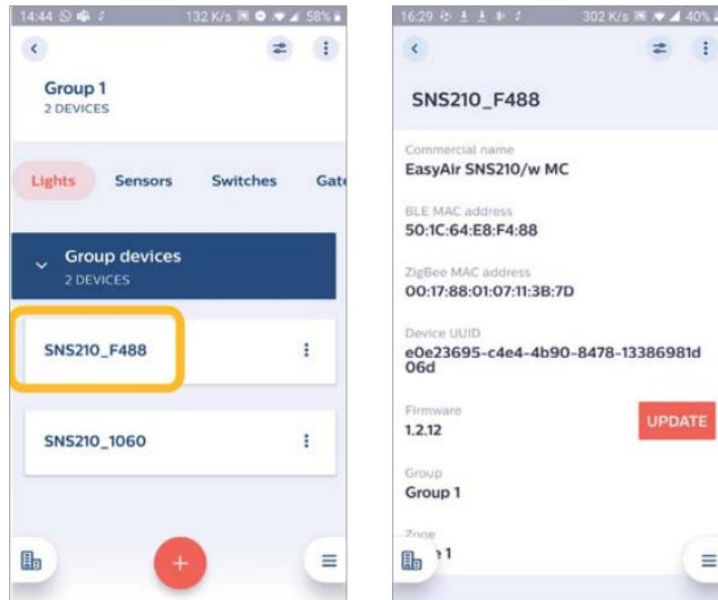
Der Gruppe wurde ein Prüfprotokoll übergeben, um zu überprüfen, ob die Inbetriebnahme wie gewünscht durchgeführt wurde.

Wie man:

- Tippen Sie auf die drei Punkte und wählen Sie „Testmodus aktivieren“. Nun lässt sich die gesamte Leuchtengruppe oder einzelne Leuchten per App ein- und ausschalten.
Durch einfaches Verstellen des blauen Balkens lässt sich der Dimmpegel der Leuchten in der Gruppe steuern. Stellen Sie sicher, dass alle Leuchten richtig reagieren! Im Testmodus erfolgt die Reaktion der Geräte nicht sofort und kann einige Sekunden dauern.
- Nach dem Test verlassen Sie die Testumgebung, indem Sie einen Bildschirm zurückgehen (Pfeil in der oberen linken Ecke).

Bemerkungen:

- Die Geräteinformationen können durch Auswahl des Gerätenamens abgerufen werden. Diese Informationen können durch langes Drücken in die Zwischenablage kopiert werden.



Identifizieren von Gruppen und Knoten durch Blinken

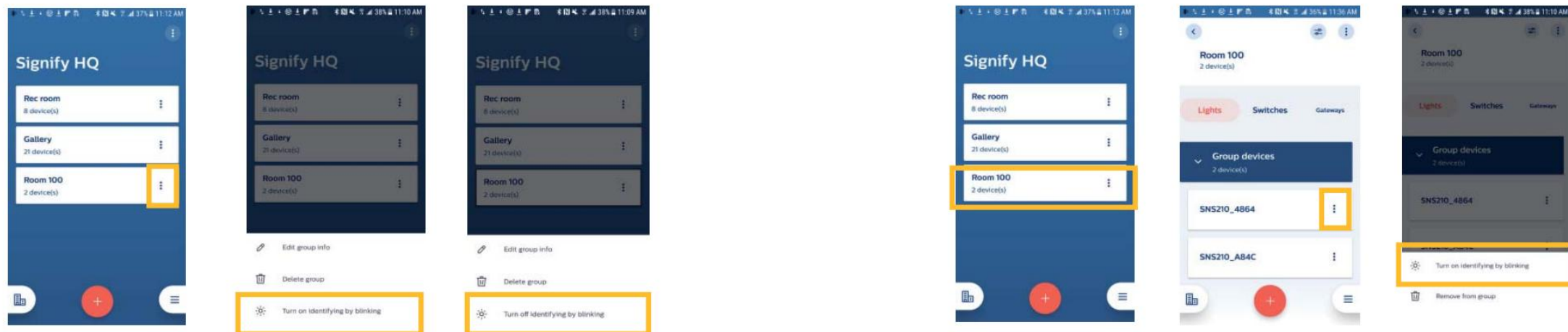
Sie können ein Projekt oder eine Gruppe ganz einfach mit dem Befehl „Identifizierung durch Blinken aktivieren“ identifizieren.

Auf Gruppenebene identifizieren:

- Drücken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Gruppennamen.
- Es erscheint der Bildschirm „Identifizierung durch Blinken einschalten“.
- Die Leuchten in der Gruppe beginnen zu blinken. Das Blinken hört nach einer Weile automatisch auf. Um das Blinken zu unterbrechen, drücken Sie erneut auf die drei Punkte und drücken Sie „Identifizierung durch Blinken ausschalten“ erneut.
- Wenn das Blinken nicht unterbrochen wurde und Sie das Blinken erneut beginnen lassen möchten, drücken Sie zunächst „Identifizierung durch Blinken ausschalten“ und dann „Einschalten“. „Erkennen durch Blinken“ erneut.

Wie man:

- Drücken Sie auf die Gruppenbezeichnung.
- Drücken Sie auf die drei Punkte rechts neben dem Knotennamen.
- Es erscheint ein Bildschirm mit der Aufschrift „Identifizierung durch Blinken einschalten“.
- Die Leuchten in der Gruppe beginnen zu blinken. Das Blinken hört nach einer Weile automatisch auf. Um das Blinken zu unterbrechen, drücken Sie erneut auf die drei Punkte und drücken Sie „Identifizierung durch Blinken ausschalten“ erneut.
- Wenn das Blinken nicht unterbrochen wurde und Sie das Blinken erneut beginnen lassen möchten, drücken Sie „Identifizierung durch Blinken ausschalten“, um diese Funktion zu aktivieren.
- Auf Android-Smartphones kann das Blinken eines Knotens auch durch Drücken und Halten des Knotennamens ausgelöst werden.



Gruppenkonfiguration

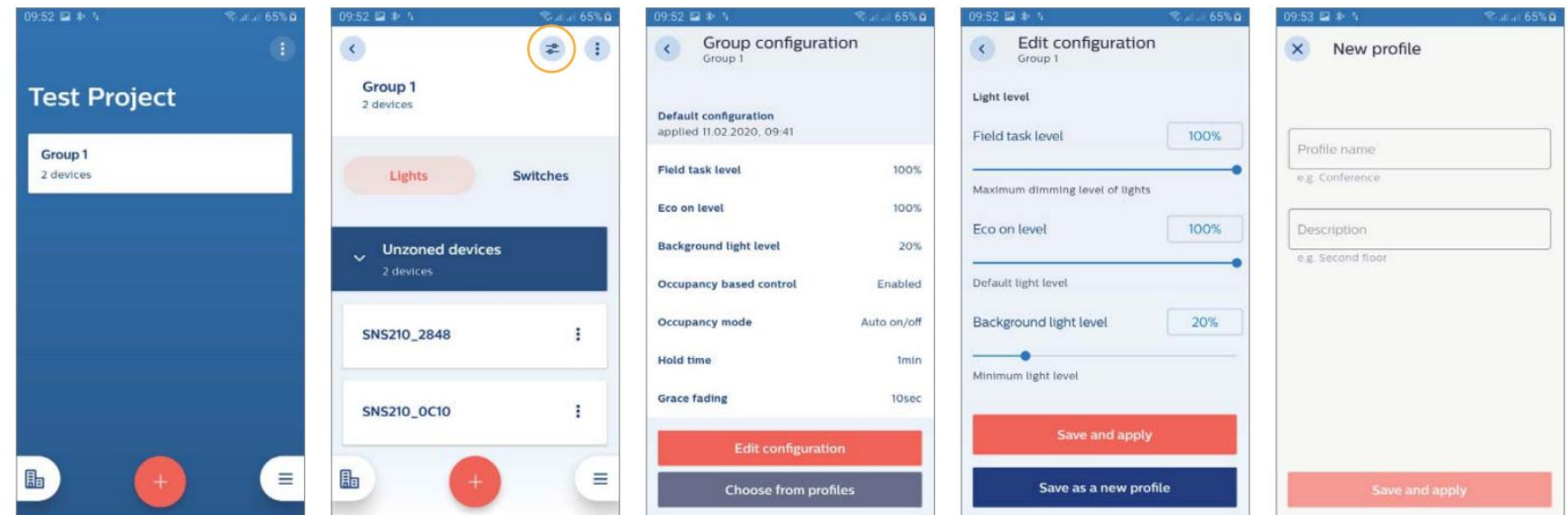
Zweck:

Zur Anpassung der Lichtstärke, des Lichtverhaltens und der Reaktionszeiten aller Leuchten innerhalb einer Gruppe, um sie an die Anwendungsanforderungen anzupassen.

Wie man:

- Um die Konfiguration zu ändern, navigieren Sie zu der zu konfigurierenden Gruppe und tippen Sie auf das unten gezeigte Symbol. Wählen Sie „Konfiguration bearbeiten“ und ändern Sie die Parameter entsprechend Ihren Anforderungen und klicken Sie auf „Speichern und anwenden“.

Anmerkungen: • Die Beleuchtungsparameter der Sensoren werden im Abschnitt „Konfiguration“ ab Seite 37 erläutert.



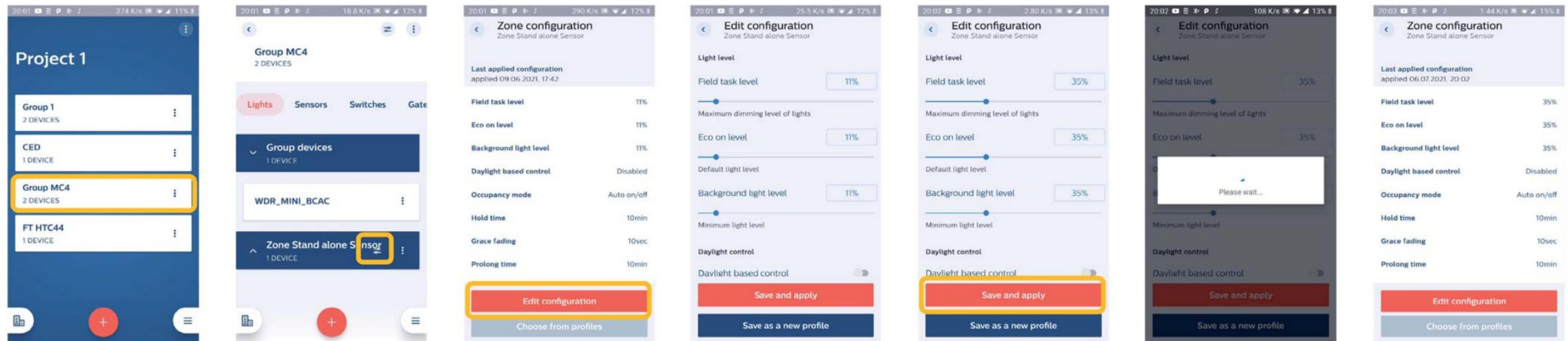
Konfiguration auf Zonenebene

Zweck:

Zur Anpassung der Lichtstärke, des Lichtverhaltens und der Reaktionszeiten einer Zone innerhalb einer Gruppe, um sie an die Anwendungsanforderungen anzupassen.

Wie man:

- Gehen Sie zu der Gruppe, zu der das Licht gehört, und klicken Sie auf das Einstellungssymbol der zu konfigurierenden Zone. Wählen Sie „Konfiguration bearbeiten“ und ändern Sie die Parameter. Passen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen an und klicken Sie auf „Speichern und anwenden“, um die Konfiguration zu ändern.



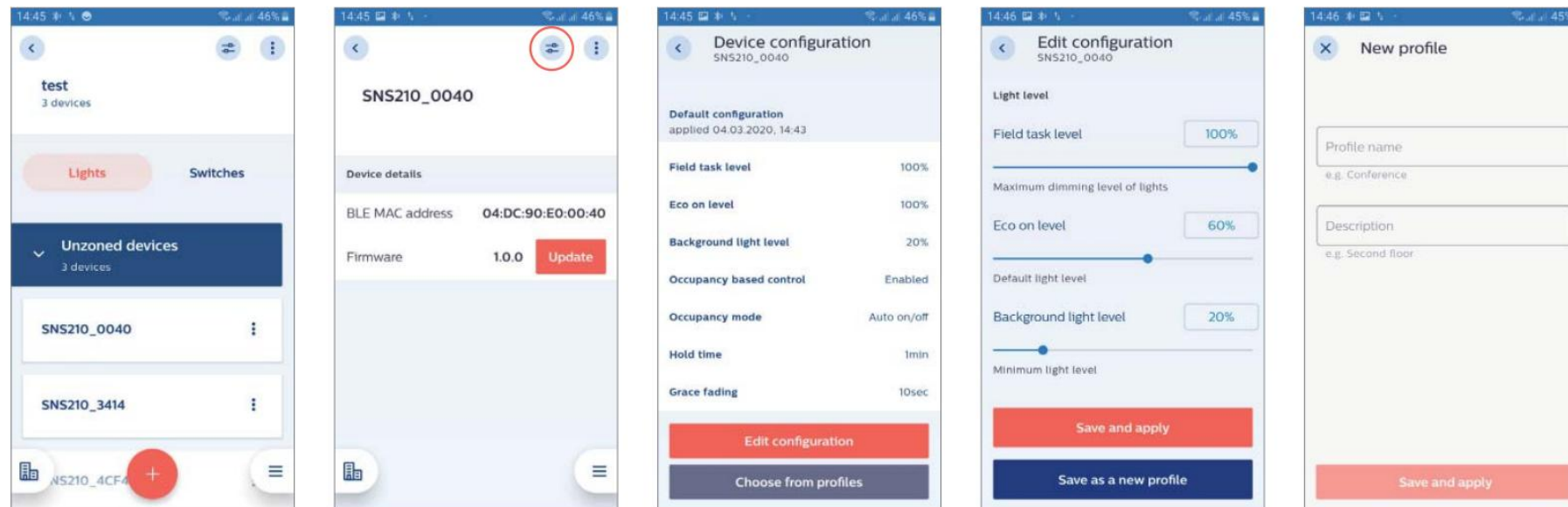
Einzellichtkonfiguration

Zweck:

Zur Anpassung der Lichtstärke, des Lichtverhaltens und der Reaktionszeiten einer einzelnen Leuchte innerhalb einer Gruppe, um sie an die Anwendungsanforderungen anzupassen.

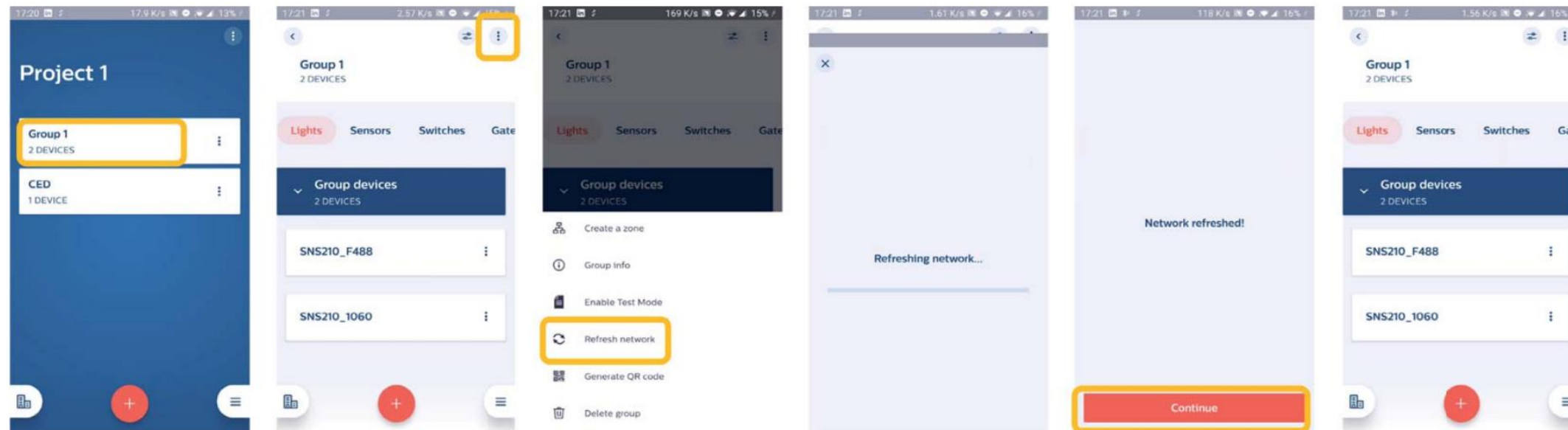
Wie man:

- Um die Konfiguration zu ändern, navigieren Sie zu der Gruppe, zu der die Leuchte gehört, und wählen Sie die zu konfigurierende Leuchte aus. Tippen Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke. Wählen Sie „Konfiguration bearbeiten“, ändern Sie die Parameter entsprechend Ihren Anforderungen und klicken Sie auf „Speichern und übernehmen“.



Einzellichtkonfiguration (Fortsetzung)

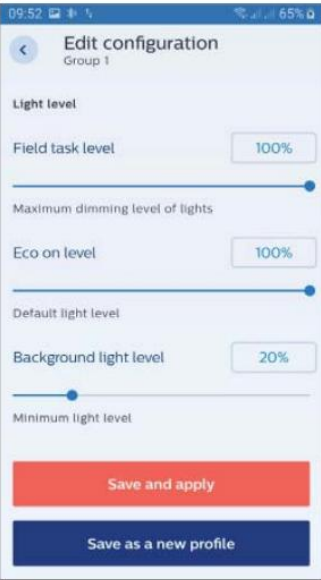
- Anmerkungen:**
- Die Beleuchtungsparameter der Sensoren werden im Abschnitt „Konfiguration“ ab Seite 37 erläutert.
 - Wenn ein Gerät auf eine einzelne Lichtkonfigurationseinstellung nicht reagiert, wird empfohlen, „Netzwerk aktualisieren“ auszulösen und dann die neue Einstellung erneut zu senden (wählen Sie die Gruppe aus, wählen Sie die drei Punkte aus und wählen Sie „Netzwerk aktualisieren“).



Speichern Sie ein Profil zur Wiederverwendung

- Zweck:**
- Profile werden zum spezifischen Speichern einer Kombination von Konfigurationsparametern (z. B. Lichtstärke, Belegung, Tageslichtsteuerung und Timer) verwendet
 - Anwendungen. Es wird empfohlen, den Profilen aussagekräftige Namen zu geben, die auf der zugehörigen Anwendung basieren – z. B. Privatbüro, Flur, Klassenzimmer usw. –, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt leicht wiederverwendet werden können.
 - Profildaten werden automatisch NUR auf dem ursprünglich verwendeten Smartphone gespeichert.

- Vorgehensweise:**
- Speichern Sie die Parameter, indem Sie „Als neues Profil speichern“ auswählen. Geben Sie ihm einen Namen und fügen Sie optional eine Beschreibung für dieses Profil hinzu.
 - Um ein Profil abzurufen, wählen Sie „Aus Profilen auswählen“, wählen Sie das gewünschte Profil in der Liste aus und wählen Sie „Auswählen“.



Zoneneinteilung

Zweck:

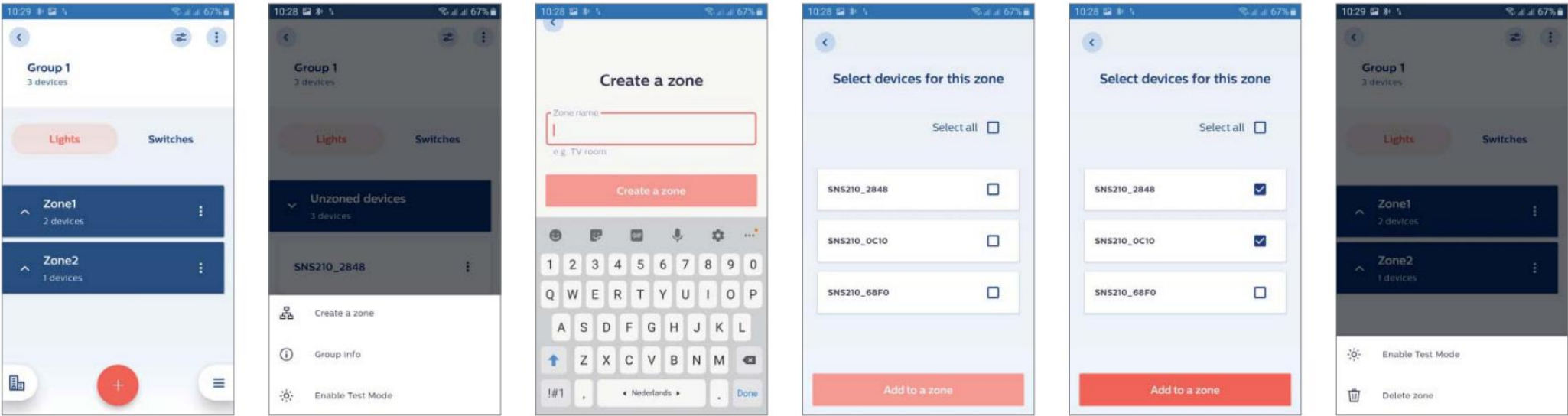
Eine Gruppe von Leuchten kann in verschiedene Zonen aufgeteilt werden, die über verschiedene Schalter, Sensoren oder Präsenzauslöser gesteuert werden können. Beispiel: In einem Klassenzimmer möchte der Lehrer möglicherweise mit einem Schalter zusätzliche Kontrolle über die Schultafelbeleuchtung haben, während die allgemeine Beleuchtung im Raum eingeschaltet bleibt. Ein großer Konferenzraum kann in zwei Zonen unterteilt werden, wobei die Belegung innerhalb jeder Zone begrenzt ist.

Wie man:

- Markieren Sie die drei Punkte und wählen Sie „Zone erstellen“. Nach der Vergabe eines Namens können die Leuchten für diese Zone ausgewählt werden. Wählen Sie abschließend „Zu einer Zone hinzufügen“.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle benötigten Zonen.

Bemerkungen: • Die Einteilung in Zonen kann erfolgen über „Testmodus aktivieren“ verifiziert.
Einzelheiten zum Testmodus finden Sie auf Seite 13.

- Wenn Sie ein Gerät in eine Zone bewegen, stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite dieses Geräts befinden.



Schalter hinzufügen

Zweck:

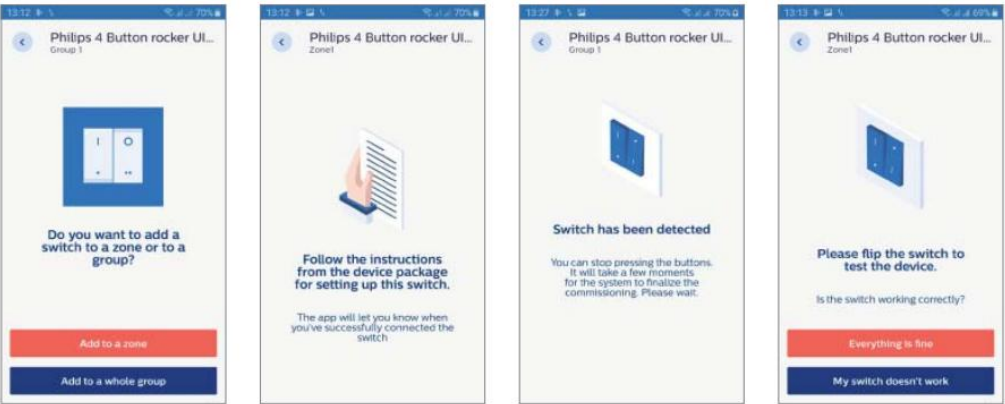
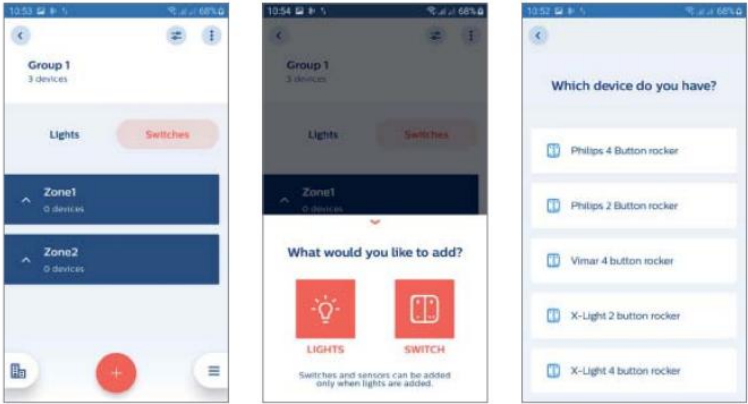
Zur Beleuchtungssteuerung kann einer Gruppe oder Zone ein drahtloser Zigbee Green Power (ZGP)-Schalter hinzugefügt werden.

Wie man:

- Wählen Sie „Schalter“ auf der Seite einer Gruppe, die konfiguriert werden muss, „+“ und erneut „Schalter“. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste der kompatiblen Schalter die Marke des Schalters aus, den Sie hinzufügen möchten, und geben Sie an, ob Sie ihn zu einer Zone oder zur gesamten Gruppe hinzufügen möchten.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Inbetriebnahme des Schalters auf unserer Website. Bitte befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig, drücken Sie z. B. die richtigen Tasten und lassen Sie sie stehen zu schnelle Drucksequenzen.
- Nach der Inbetriebnahme fordert die App dazu auf, zu testen, ob der Schalter ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie den Schalter, indem Sie einen weiteren Tastendruck ausführen. Sobald er wie erwartet funktioniert, Drücken Sie „Alles ist in Ordnung“.
- Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise.

Anmerkungen: • Fügen Sie zuerst alle Leuchten einer Gruppe hinzu und fügen Sie dann einen Schalter hinzu. Der Switch-Bindungsmechanismus erfolgt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme an jeden Knoten innerhalb der Zigbee-Gruppe. Wenn nach der Inbetriebnahme neue Knoten hinzugefügt werden, erfolgt keine Switch-Anbindung.

- Ein Schalter kann entweder einer Gruppe oder einer Zone hinzugefügt werden. Einmal zu einer Zone hinzugefügt, eine andere Der Switch muss der gleichen Auswahl folgen, dh entweder einer Gruppe oder einer Zone.
- Bis zu 5 Schalter können innerhalb einer Gruppe hinzugefügt werden. Alle innerhalb einer Gruppe angeschlossenen Schalter sollten einer einzigen Marke angehören. Die Kombination von Schaltern verschiedener Marken wird nicht empfohlen.
- Falls Schalter für eine Gruppe und für Zonen dieser Gruppe verwendet werden, müssen drei Dinge erfüllt sein berücksichtigt:
 1. Der Schalter der Gruppe sollte zuerst hinzugefügt werden.
 2. Für die Gruppe sollten ausschließlich 2-Tasten-Schalter verwendet werden.
 3. In den Zonen können 4-Tasten-Schalter mit Szeneneinstellung verwendet werden.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als einen 4-Tasten-Schalter pro Zone zu verwenden.
- Falls der Schalter während des Inbetriebnahmevorgangs nicht erkannt wird, versuchen Sie es bitte erneut.



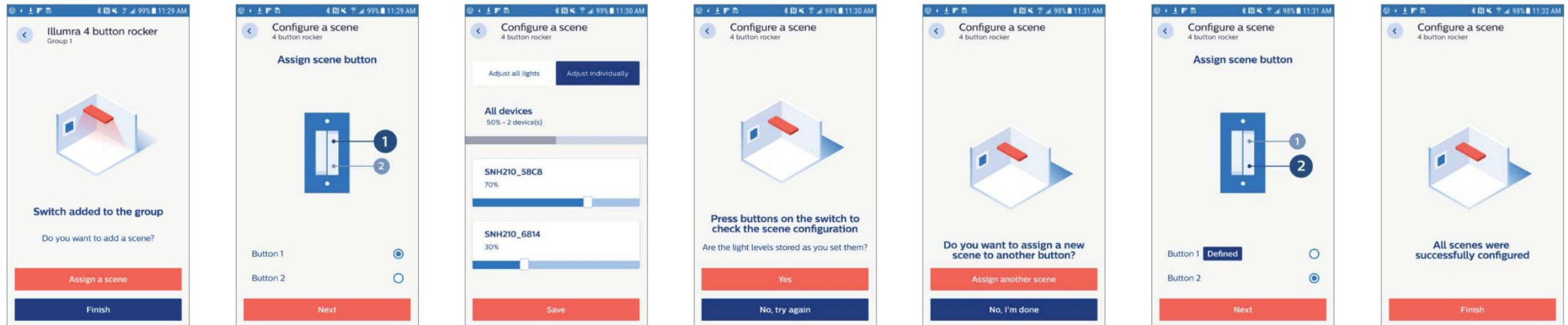
Szenen konfigurieren

Zweck:

In Szenen können unterschiedliche Beleuchtungskonfigurationseinstellungen gespeichert werden. Mit jedem 4-Tasten-Funkschalter können bis zu 2 Szenen konfiguriert werden. Sie können bis zu addieren 5 Schalter in einer Gruppe, die alle zur gleichen Marke gehören, aber nur 2 Szenen werden über alle Schalter hinweg unterstützt.

Wie man:

- Wählen Sie „Eine Szene zuweisen“ und die Schaltfläche, mit der diese Szene ein- und ausgeschaltet werden soll.
- Die Lichtstärken aller Leuchten in der Szene können einzeln eingestellt werden oder erhalten zusammen den gleichen Wert. Testen Sie die Szeneneinstellung, indem Sie drücken die ausgewählte Taste des Funkschalters.
- Anschließend kann mit der zweiten Taste ggf. eine zweite Szene eingestellt werden (falls auf dem ausgewählten Schalter verfügbar).
- Sobald alle Szenen konfiguriert sind und alle Lichtstärken wie erwartet sind, tippen Sie auf „Fertig stellen“.
- Für den Szenenabruf wird empfohlen, die Gruppe von 40 Knoten in zwei Zonen aufzuteilen und an jeder Zone einen oder mehrere Schalter anzubringen. Falls eine Zoneneinteilung nicht erwünscht ist, die Gruppengröße kann bis zu 30 Knoten umfassen.



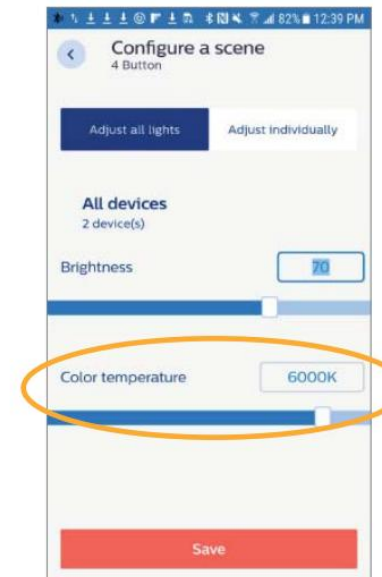
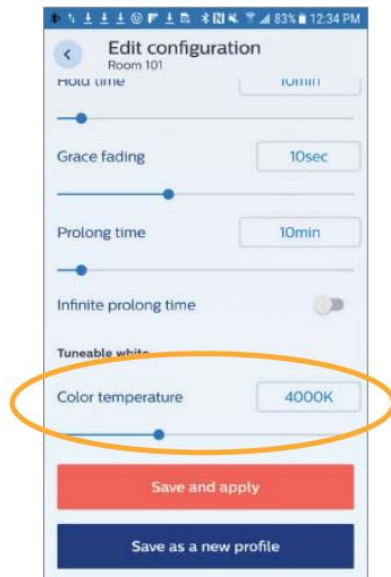
Tunable White – CCT-Stufen konfigurieren

Zweck:

- Wenn SNS210 mit einem FlexTune SR-Treiber verwendet wird, kann zusätzlich zur Helligkeit auch die Farbtemperatur (CCT) des Geräts konfiguriert werden. Dies gilt sowohl für die automatische/manuelle EIN-Ebene als auch für die beiden Szenenabrufebenen (kurzes Drücken der Szenentasten). Diese Schieberegler zur Farbtemperaturkonfiguration werden automatisch in der MasterConnect-App angezeigt.
- Zusätzlich zu den Szenenaufrufen wird durch Drücken und Halten der Taste „Scene-1“ die CCT schrittweise erhöht und durch Drücken und Halten der Taste „Scene-2“ wird die CCT schrittweise erhöht Verringern Sie den CCT.

Wie man:

- Konfigurieren Sie die Farbtemperatur (CCT) für die automatische/manuelle EIN-Stufe im Bildschirm „Konfiguration bearbeiten“, wie unten im Bild links gezeigt.
- Konfigurieren Sie die Farbtemperatur (CCT) für die Szenenschaltflächen im Ablauf „Eine Szene konfigurieren“, wie unten in den Bildern rechts gezeigt. Dies kann für jede der beiden Szenentasten des 4-Tasten-ZGP-Schalters durchgeführt werden. Auch die Helligkeit kann für jede Szene konfiguriert werden.



QR-Code generieren

Zweck:

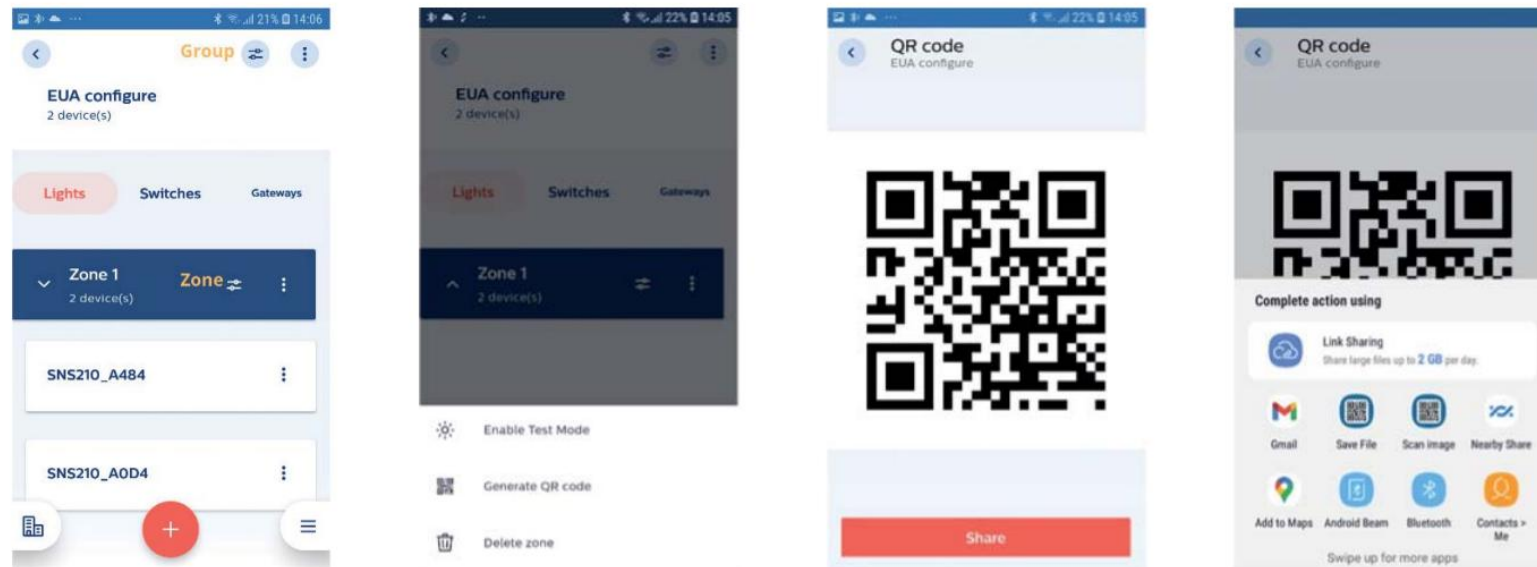
Bereitstellung des Zugriffs auf die Lichtsteuerung für Endbenutzer per Smartphone oder Tablet mit der MC-Control-App.

Vorgehensweise: • Die Generierung eines QR-Codes kann auf Gruppen- oder

Zonenebene erfolgen. • Um einen QR-Code für eine Zone zu generieren, klicken Sie auf die 3 Punkte auf der Zonenregisterkarte und wählen

Sie „QR-Code generieren“. • Um einen QR-Code für eine Gruppe zu generieren,

klicken Sie auf die 3 Gruppenpunkte. • Ein QR ist zur Weitergabe bereit und kann zur Platzierung im vorgesehenen Anwendungsbereich ausgedruckt werden, sodass er für den Endbenutzer zum Scannen zugänglich ist.



Anmerkungen: • Es wird nicht unterstützt, abstimmbare weiße und einfarbige weiße Lichter in einer Gruppe zu

mischen. • Für die QR-Generierung muss sich der Installateur in Reichweite der Lichter

befinden. • Innerhalb einer Gruppe sollten QR-Codes entweder für die gesamte Gruppe oder für eine oder mehrere Zonen generiert werden, jedoch nicht für die Gruppe und eine Zone. •

Die Lichteinstellungen der Szenen 1 und 2, die mit der MC-Steuerungs-App angezeigt werden, können angepasst werden, indem Szenen mit einem 4B-Schalter vor dem QR-Code eingestellt werden generiert.

Wartung

Geräte aus einer Gruppe entfernen/zurücksetzen – Standardmethode

Zweck:

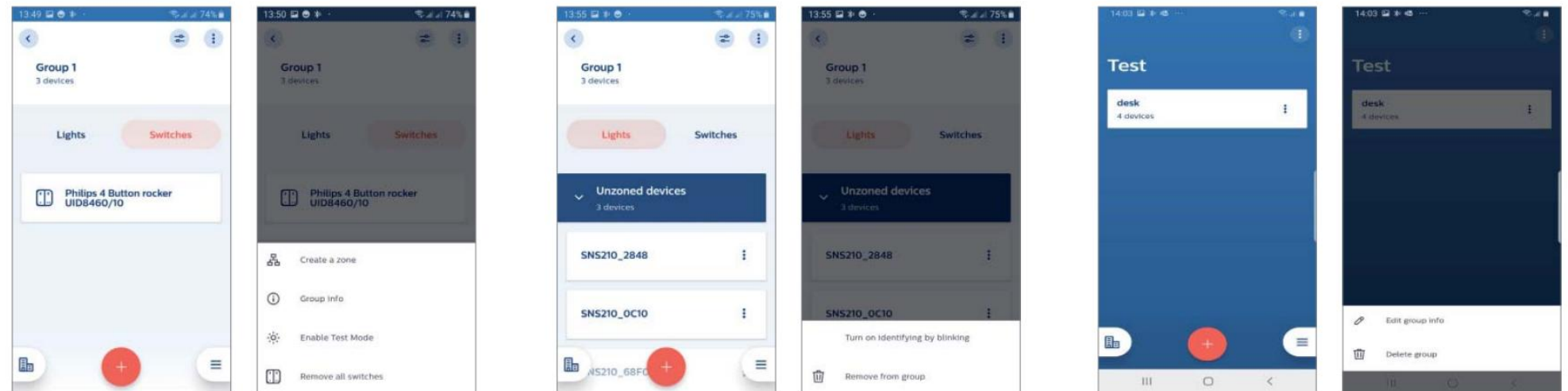
Jede der MasterConnect-Komponenten ist sicher, dh Geräte, die einmal von einem Benutzer beansprucht wurden, können nicht von einem anderen Benutzer verwendet werden. Falls Anpassungen erforderlich sind Bei einer bestehenden Installation müssen diese MasterConnect-Funkkomponenten aus der App freigegeben werden. Erst dann können die Reset-Geräte anderweitig verwendet werden Gruppen, Projekte oder von anderen Benutzern. Über die MasterConnect App können entweder ganze Gruppen oder einzelne Geräte zurückgesetzt werden.

Wie man:

- **Ein einzelnes Licht entfernen:** Wählen Sie in der Gruppenübersicht das zu entfernende Licht aus, indem Sie die drei Punkte neben dem Licht auswählen und „Aus Gruppe entfernen“ wählen. Die Intensität des Lichts geht auf volles Lichtniveau. Wiederholen Sie diesen Schritt für weitere einzelne Lichter in der Gruppe.
- **Schalter entfernen:** Gehen Sie in der Gruppenübersicht auf den Reiter „Schalter“. Wählen Sie die drei Punkte aus und wählen Sie „Alle Schalter entfernen“.
- **Gruppe entfernen:** Wie in den beiden oben genannten Szenarien wird eine Gruppe entfernt, indem Sie auf die drei Punkte klicken und „Gruppe entfernen“ auswählen. Als Feedback die Intensität von Alle Lichter gehen auf volle Lichtstärke.

Anmerkungen:

- Wenn „Gruppe entfernen“ beim ersten Versuch nicht abgeschlossen werden kann, empfehlen wir Ihnen, zum Abschluss einen zweiten Versuch zu unternehmen.
- Zum Entfernen von Schaltern müssen sich alle über einen Schalter gesteuerten Geräte der Gruppe in Reichweite des Smartphones befinden.



Geräte aus einer Gruppe entfernen/zurücksetzen – abgesicherter Modus

Zweck:

Wenn das zur Inbetriebnahme des Systems verwendete Smartphone nicht verfügbar ist, können Komponenten nicht über die Standardmethode entfernt werden. Stattdessen müssen Komponenten über den abgesicherten Modus zurückgesetzt werden.

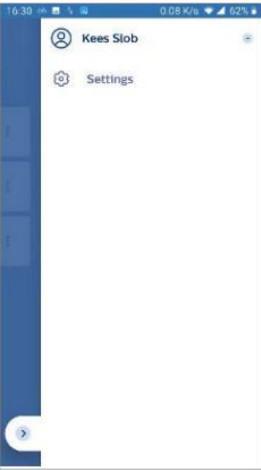
Wie man:

Die Leuchten müssen länger als 15 Sekunden eingeschaltet sein.

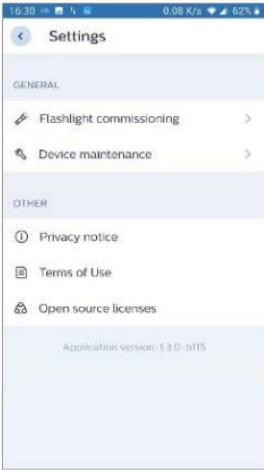
- Schalten Sie das Gerät länger als 10 Sekunden, aber weniger als 15 Sekunden lang AUS (Gerät vom Stromnetz trennen).
- Schalten Sie das Gerät länger als 2 Sekunden, aber weniger als 10 Sekunden lang EIN (schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an).
- Wiederholen Sie den obigen Vorgang viermal.
- Lassen Sie die Geräte am Ende des 5. Zyklus eingeschaltet. Sie sollten ein kurzes Dimm-Down-/Dim-Up-Signal sehen. Die Sensoren befinden sich jetzt im abgesicherten Modus.
- Scannen Sie mit „Gerätewartung“, um die Sensoren zu finden, die sich jetzt im abgesicherten Modus befinden, und setzen Sie sie zurück, siehe Screenshots unten:



Klicken Sie auf drei Zeilen rechts unten Ecke



Klicken Sie auf „Einstellungen“



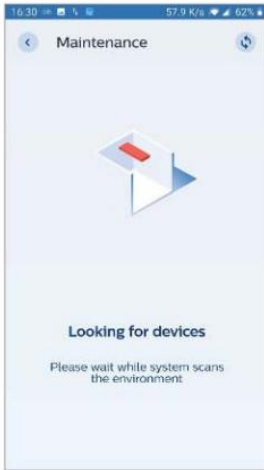
Klicken Sie auf „Gerät“. Wartung"



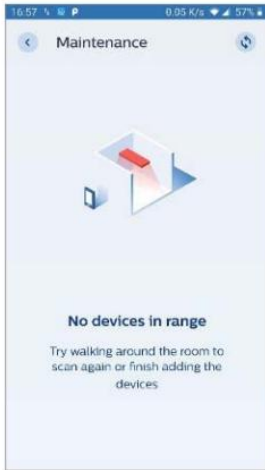
Klicken Sie auf „Alle auswählen“



Klicken Sie auf „Zurücksetzen“



Die App beginnt mit der Suche nach Geräten



Wenn das Zurücksetzen erfolgreich war, werden keine Geräte im abgesicherten Modus gefunden (Wenn Geräte noch sichtbar sind: drücken erneut „Zurücksetzen“)



Wenn Sie einer Gruppe ein Licht hinzufügen möchten, sind diese jetzt sichtbar

So überprüfen Sie die App-Version

Zweck: App-Version überprüfen.

Vorgehensweise: Wählen Sie im Startbildschirm des Projekts die drei Balken unten rechts aus und wählen Sie dann Einstellungen aus.

Over-the-Air-Update

Zweck:

Um ein Firmware-Update von MasterConnect-Komponenten wie EasySense SNS210 über die App zu ermöglichen, ohne Auswirkungen auf die bestehende Gruppeneinrichtung. Solche Updates können neu veröffentlichte Funktionen, Sicherheits- und Fehlerkorrekturen umfassen.

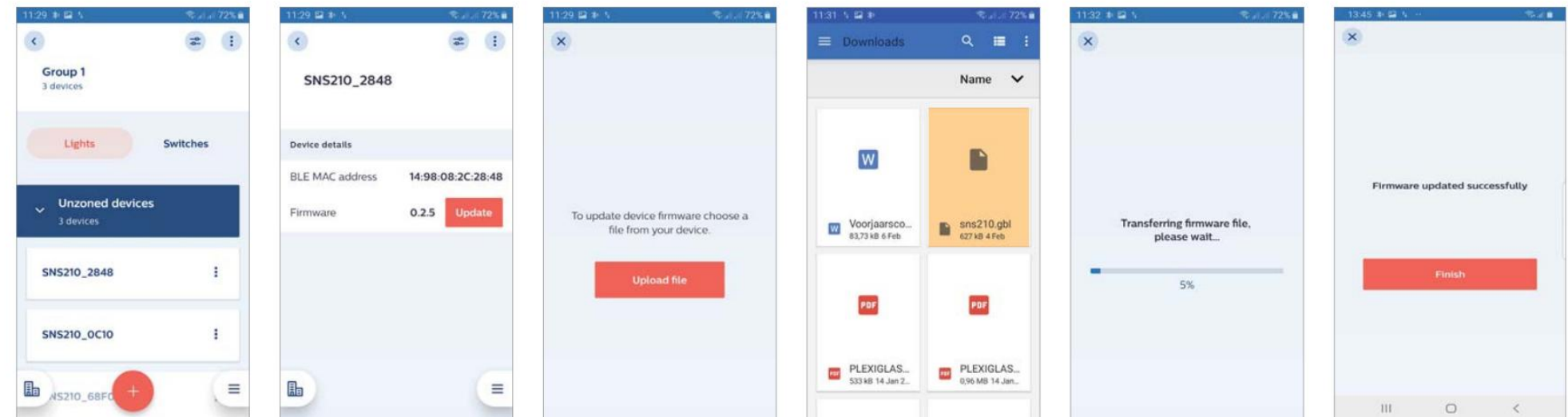
Wie man:

- Auf dem Smartphone muss eine Firmware-.gbl-Datei gespeichert sein.
- Wählen Sie die Leuchte aus, für die das Firmware-Update erforderlich ist. Die aktuelle Firmware-Version erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie „Aktualisieren“, „Datei hochladen“, navigieren Sie zur gespeicherten SNS210.gbl-Datei auf dem Smartphone und wählen Sie sie aus. Kurz darauf beginnt der Upload-Vorgang. Wenn das Upgrade nach einigen Minuten bereit ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die neue Firmware-Version wird nun angezeigt.

Hinweise:

Unterbrechen Sie den Update-Vorgang nicht. Halten Sie das Smartphone in der Nähe des zu aktualisierenden Geräts.

- Derzeit kann die Over-the-Air-Aktualisierung nur auf Geräteebeane durchgeführt werden.
- Der Aktualisierungsvorgang kann 3 bis 7 Minuten dauern Minuten je nach verwendetem Smartphone.
- Wenn ein Firmware-Update abgeschlossen ist, geht die Switch-Inbetriebnahme verloren. Eine Neuinbetriebnahme der Schalter ist erforderlich.

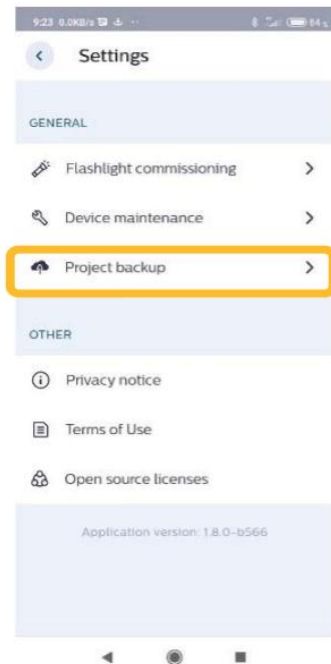


Projektsicherung und Zugriffsfreigabe

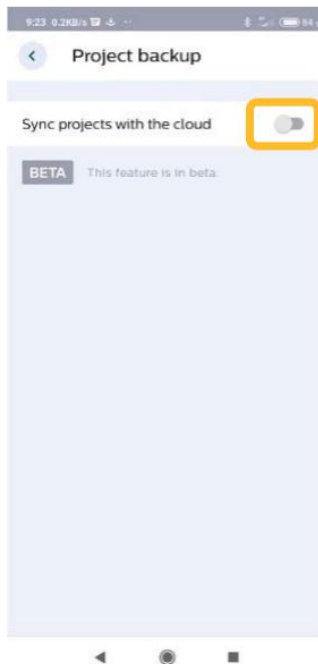
Zweck:

Die Philips Field App MC bietet die Möglichkeit, vom Benutzer erstellte Projekte in der Cloud zu speichern. Mit dieser Funktion können Benutzer auf ihre Projekte zugreifen (auch wenn ihr Smartphone verloren geht) und bestimmten Mitwirkenden Projektzugriff gewähren.

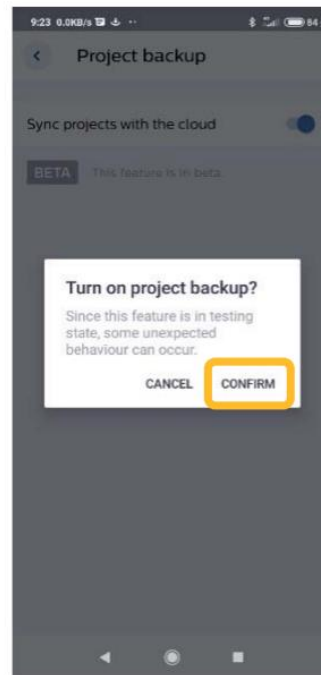
Bevor Sie die Funktion Projektsicherung und Zugriffsfreigabe nutzen können, ist ein Aktivierungsschritt in den Projekteinstellungen der App erforderlich:



Wählen Sie in den Projekteinstellungen „Projektsicherung“.



Aktivieren Sie „Projekte mit der Cloud synchronisieren“



Bestätigen

Projektsicherung und Zugriffsfreigabe (Fortsetzung)

Definitionen:

- **Upload:** Lokale Daten eines Projekts werden in die Cloud übertragen.
 - Wenn ein Projekt erstellt oder bearbeitet wurde, werden Sie von der App gefragt, ob Sie das Projekt hochladen möchten. Jedes Mal, wenn Sie ein Projekt hochladen, wird die Version in der Cloud angezeigt und überschrieben.
- **Download:** Cloud-Daten eines Projekts werden auf Ihr Gerät übertragen.
 - Jedes Mal, wenn Sie ein Projekt herunterladen, wird die lokale Version überschrieben.
- **Sync:** Die App überprüft die lokalen und Cloud-Daten Ihrer Projekte. Projekte mit einer aktualisierten Version in der Cloud werden heruntergeladen, Projekte mit einer aktualisierten lokalen Version werden hochgeladen.

Wie man:

- Wenn ein Projekt erstellt oder aktualisiert wurde, wird der Benutzer aufgefordert, das Projekt in die Cloud hochzuladen. Sobald ein Projekt hochgeladen ist, wird das vorherige angezeigt Projekt überschrieben.
- Um Projektzugriff zu gewähren, öffnen und bearbeiten Sie einfach das Projekt, um die E-Mail-Adresse(n) der Mitwirkenden hinzuzufügen (siehe Screenshots auf Seite 35).

Projektsicherung und Zugriffsfreigabe (Fortsetzung)

Bemerkungen:

Konten

- Dieselbe E-Mail-Adresse kann auf einem anderen Smartphone zum Abrufen von Daten verwendet werden. Es muss jedoch ein neuer Kontoname verwendet werden.
- Die Verwendung desselben Kontonamens auf verschiedenen Smartphones mit unterschiedlichen E-Mail-Adressen ist zulässig.
- Wenn bei der Anmeldung ein Fehler auftritt, klicken Sie bitte auf „Weiteres Konto hinzufügen“ und melden Sie sich mit derselben E-Mail-Adresse an. Alle Projektdaten stehen zur Verfügung.
- Wenn ein Projekt mit einer neu registrierten E-Mail-Adresse erstellt wird, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis der Zugriff gewährt wird.
- Beachten Sie, dass nur Benutzer als Mitwirkende hinzugefügt werden können, die sich bereits für Philips Field App MC registriert haben.

Projekte

- Das gleichzeitige Bearbeiten desselben Projekts auf verschiedenen Smartphones ist nicht gestattet.
- Wenn ein anderer Benutzer ein Projekt geändert hat, zu dem Sie eingeladen wurden, wird keine Benachrichtigung über die Änderungen angezeigt, wenn Ihre App bereits vorhanden ist aktiv, aber nur, wenn die App neu gestartet wird.
- Projekte können nur gelöscht werden, wenn alle Mitwirkenden zuerst aus der Projektliste entfernt wurden.

Synchronisieren und Teilen

- Überprüfen Sie immer, ob das Hochladen, Herunterladen und Synchronisieren erfolgreich abgeschlossen wurde. Wenn nicht, versuchen Sie es erneut. Das Herunterladen eines unvollständigen Projekts kann Dies kann zum Verlust von Projektdaten führen.
- Die Projektsicherung schlägt manchmal fehl. Wenn es nach einem erneuten Versuch weiterhin fehlschlägt, verwenden Sie bitte die Funktion „Problem melden“ (siehe Seite 52), um die App-Datenprotokolle zu senden Zur Analyse an das MasterConnect-Team senden.
- Die Zeit für die Synchronisierung hängt von der Anzahl der Geräte in einem Projekt ab (typischerweise 4 Sekunden pro Gerät).
- Stellen Sie sicher, dass das Bildschirm-Timeout/die automatische Sperre während der Synchronisierung nicht aktiviert ist. Dies ist eine allgemeine Bemerkung sowohl für Android- als auch für iOS-Smartphones. Bitte passen Sie insbesondere bei iOS-Smartphones die Smartphone-Einstellungen an.
- Verwenden Sie während der Datensynchronisierung (Synchronisierung) keine andere App.
- Wenn Sie Geräte zu einer Gruppe löschen oder hinzufügen, synchronisieren (hochladen) Sie das Projekt immer mit der Cloud. Diese Synchronisierung muss jedes Mal durchgeführt werden, wenn eine Änderung vorgenommen wird pro Gruppe. Stellen Sie sicher, dass das Projekt erfolgreich synchronisiert wurde, indem Sie die Synchronisierungsbenachrichtigung überprüfen.
- Nachdem der Zugriff für einen neuen Mitwirkenden freigegeben wurde, kann es einige Minuten dauern, bis der neue Mitwirkende das Projekt vollständig heruntergeladen hat.

Projektsicherung und Zugriffsfreigabe (Fortsetzung)

Anmerkungen:

Backups • Energieberichte werden nicht in der Cloud gesichert. Daher werden nach dem Herunterladen eines Projekts aus der Cloud zuvor erstellte Energieberichte nicht angezeigt. Wenn Sie jedoch einen neuen Bericht erstellen, basiert dieser Bericht auf allen zuvor erstellten Energiedaten und liefert genaue Informationen.

- Profile sind nicht Teil des Cloud-Backup-Prozesses. •

Szenenparameter werden in den Geräten gespeichert, Parametereinstellungen aus der App werden jedoch nicht in der Cloud gesichert. •

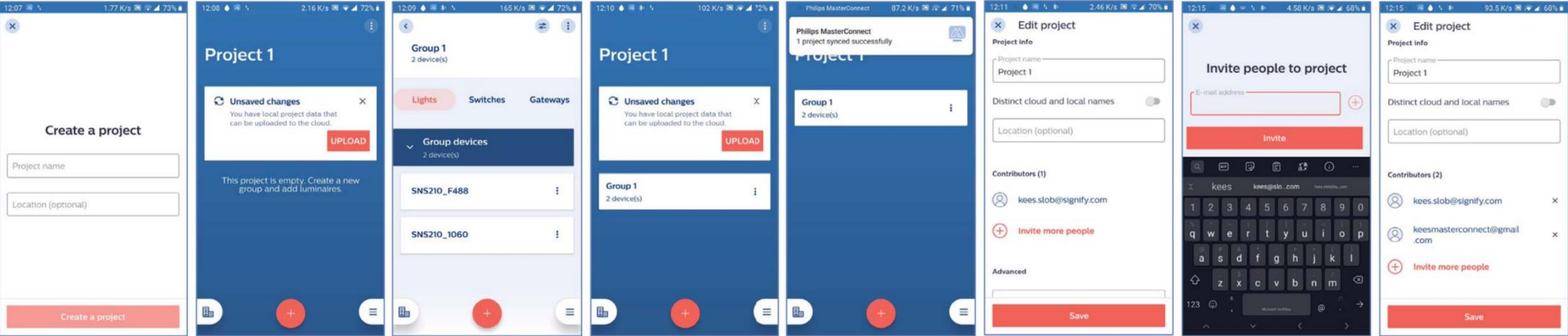
Tageslichtbereiche werden nicht gesichert.

Allgemein

- Geräte-WLAN muss aktiviert sein (die Inbetriebnahme kann aber weiterhin offline erfolgen).
- Setzen Sie ein in der Cloud gespeichertes Gerät nicht zurück. Es wird nicht aus dem Projekt entfernt, kann aber nicht mehr gesteuert werden.
- Um verlorene Geräte wiederherzustellen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundenbetreuer.
- Diese Funktion ist in China nicht verfügbar.

Projektsicherung und Zugriffsfreigabe (Fortsetzung)

Benutzerfall 1: Benutzer 1 erstellt ein Projekt und fügt Benutzer 2 als Mitwirkender hinzu



Erstellen Sie ein neues Projekt.

Die App fragt Sie, ob Sie das Projekt hochladen möchten. Drücken Sie HOCHLADEN.

Erstellen Sie eine Gruppe und fügen Sie der Gruppe Geräte hinzu, in diesem Fall zwei LEUCHTEN (SNS210MC).

Die App fragt Sie, ob Sie das Projekt hochladen möchten. Drücken Sie HOCHLADEN.

Die App bestätigt, dass das Projekt erfolgreich hochgeladen wurde.

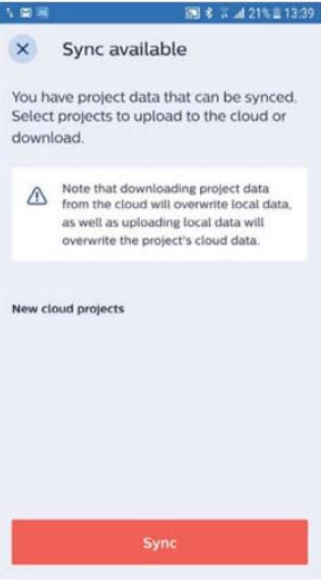
Gehen Sie zum Projekteditor. Drücken Sie EINLADEN MEHR LEUTE.

Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die als Mitwirkender hinzugefügt werden soll. Klicken Sie auf das Pluszeichen neben der E-Mail-Adresse.

Drücken Sie SPEICHERN

Projektsicherung und Zugriffsfreigabe (Fortsetzung)

Benutzerfall 2: Benutzer 2 lädt ein Projekt herunter, bearbeitet es und lädt es erneut hoch



Benutzer 2 öffnet die App und wird benachrichtigt, dass Projektdaten synchronisiert werden können.

Klicken Sie auf „Synchronisieren“.



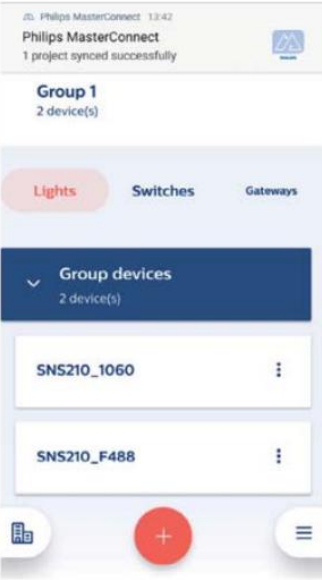
Projekt 1 wird auf das Telefon von Benutzer 2 heruntergeladen



Benutzer Zwei bearbeitet Projekt 1, setzt z. B. CCT auf 5000K und speichert das Projekt.



Projekt 1 kann synchronisiert werden. Nachdem Sie auf „Synchronisieren“ geklickt haben, wird Projekt 1 hochgeladen.



Benutzer 2 erhält eine Benachrichtigung darüber Das Projekt wurde erfolgreich synchronisiert.

Gleichzeitig an einem Projekt arbeiten

Sie können nicht gleichzeitig an einem Projekt arbeiten. Wenn Installateure gleichzeitig in einem Gebäude arbeiten möchten, empfehlen wir folgende Arbeitsweise:

- Benutzer 1 erstellt Projektebene 1 und fügt Benutzer 2 als Mitwirkender hinzu. Benutzer 1 beauftragt Projektebene 1
- Benutzer 2 erstellt Projektebene 2 und fügt Benutzer 1 als Mitwirkender hinzu. Benutzer 2 beauftragt Projektebene 2
- Bei Bedarf können weitere Projekte und Benutzer hinzugefügt werden
- Alle Benutzer werden kontinuierlich über den Status aller Etagen informiert und arbeiten nur an ihren eigenen Projekten

Aufbau

Liste der Konfigurationsparameter

Der EasySenseSNS210 MC-Sensor kann mit der MasterConnect-App konfiguriert werden. Die folgenden Parameter können über die MasterConnect-App für eine gesamte Leuchtengruppe oder eine einzelne Leuchte konfiguriert werden.

Field Task Level Der

Field Task Level kann so eingestellt werden, dass die maximale Leistung einer Leuchte auf einen bestimmten Prozentsatz des AOC (einstellbarer Ausgangsstrom) des SR-Treibers reduziert wird. Nach der Installation besteht die Möglichkeit, dass die Lichtstärke vor Ort nicht entsprechend den Bedürfnissen des Endbenutzers eingestellt ist (z. B. Lichtstärke zu hoch). Die Arbeitslichtstärke ist ein konfigurierbarer Parameter und kann vom Installateur oder Gebäudewartungspersonal über die App auf einen Wert zwischen 1 % und 100 % eingestellt werden.

Eco-on Level Ein

konfigurierbares Lichtniveau, das ein umweltfreundliches Lichtverhalten ermöglicht und so Energieeinsparungen ermöglicht. Beim automatischen Verhalten schalten sich die Lichter auf die Eco-on-Stufe ein und können auf einen Wert zwischen Feldeinsatzstufe und Hintergrundlichtstufe eingestellt werden. Mit einer manuellen Schalterüberbrückung kann ein Benutzer von der Eco-On-Stufe auf die Task-Stufe hochdimmen.

Hintergrundlichtstärke Eine

konfigurierbare Lichtstärke, die als niedrigste Dimmstufe eingestellt werden kann und Komfort für Endbenutzer bietet. Diese Lichtstärke kommt zum Einsatz, wenn die Haltezeit abgelaufen ist und bevor sich die Beleuchtung nach längerer Zeit vollständig ausschaltet.

Zonenbelegungsteilung Ein

konfigurierbarer Parameter zur Bestimmung des Grads der Belegungsteilung. Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt die Belegungsteilung nur über die Zone. Wenn deaktiviert, gilt die Belegungsaufteilung für die gesamte Gruppe.

Anwesenheitsbasierte Steuerung

Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt eine Anwesenheitserkennung zur Steuerung der Beleuchtung. Sofern er nicht in die Gruppe aufgenommen wurde, reagiert der Sensor nicht auf die Anwesenheitserkennung. Im Auslieferungszustand bleiben die Lichter in unbewohnten Bereichen eingeschaltet.

Präsenzmodus Diese

Funktion kann so konfiguriert werden, dass das Lichtsteuerungsverhalten mit drahtlosen Schaltern maximiert wird. Die Modusoptionen sind „Automatisch ein/aus“, „manuell ein/aus“ und „manuell ein/automatisch aus“. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 27.

Gruppen-/Zonen-Belegungs freigabe Es

handelt sich um eine konfigurierbare Funktion, die es EasySense SNS210 MC ermöglicht, seinen lokalen Belegungserkennungsstatus mit dem Rest der Gruppe zu teilen. Dadurch kann eine granulare Dimmung ermöglicht werden, d. h. wenn innerhalb der Gruppe eine Anwesenheit erkannt wird, können die Leuchten in unbesetzten Bereichen oder „anderswo“ so konfiguriert werden, dass sie auf einem gewünschten Lichtniveau bleiben (angegeben durch den Parameter „Gruppenlichtverhalten“).

Falls die belegungs-basierte Steuerung deaktiviert ist, während die Gruppenbelegungs freigabe aktiviert ist, wird die Belegung an anderer Stelle als lokaler Belegungsauslöser verwendet.

Gruppenlichtverhalten Es

ermöglicht die Auswahl des Lichtverhaltens für den Rest der Gruppe, dh die Bestimmung der Lichtstärke der Lichter innerhalb einer Gruppe, die sich in nicht besetzten Bereichen befinden. Das Gruppenlichtverhalten ermöglicht ein granulares Dimmen der Lichter innerhalb einer Gruppe und bietet Benutzern Komfort über die Beleuchtung. 37

Liste der Konfigurationsparameter (Fortsetzung)

Tageslichtbasierte Steuerung

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die tageslichtbasierte Dimmung aktiviert, um weitere Energieeinsparungen zu ermöglichen. Mit dieser Funktion wird die Lichtleistung der Leuchte bei ausreichend Tageslicht angepasst, um ein bestimmtes Lichtniveau aufrechtzuerhalten.

Die tageslichtbasierte Steuerung erfolgt lokal für jedes Licht innerhalb einer Gruppe. Es kann auch dann verwendet werden, wenn die belegungsbasierte Steuerung deaktiviert ist, z. B. im manuellen Ein/Aus-Modus. Sofern er nicht in die Gruppe integriert ist, reagiert der Sensor nicht auf Tageslicht. Im Auslieferungszustand werden die Lichter nicht gedimmt, wenn viel Tageslicht vorhanden ist.

Siehe auch Abschnitt „Tageslichtregulierung“.

Haltezeit

Es handelt sich um einen konfigurierbaren Timer, der beginnt, sobald keine Belegung mehr erkannt wird. Die Lichter bleiben für einen Zeitraum, der als Haltezeit eingestellt ist, auf der Eco-Ein-Stufe, bevor sie auf die Hintergrundlichtstärke heruntergedimmt werden. Wenn während der Haltezeit erneut eine Belegung erkannt wird, stoppt der Timer und der automatische Belegungszyklus beginnt erneut.

Zeit verlängern

Es handelt sich um einen konfigurierbaren Timer, der die Lichter für einen unter „Zeit verlängern“ festgelegten Zeitraum auf der Hintergrundlichtstärke hält, bevor sie sich ausschaltet. Die Verlängerungszeit tritt nach Ablauf der Haltezeit in Kraft.

Wenn das Gruppenlichtverhalten auf „Eco-on“-Stufe eingestellt ist, bleiben die Lichter in unbewohnten Bereichen weiterhin auf „Eco-on“-Lichtstufe. Sie dimmen 1 Minute lang auf das Hintergrundlichtniveau herunter, bevor sie sich ausschalten.

Unendlich lange Zeit

Wenn diese Option aktiviert ist, schalten sich die Lichter nicht aus und befinden sich weiterhin auf der Hintergrundbeleuchtungsstufe oder der Eco-Ein-Stufe (sofern über den Parameter „*Gruppenlichtverhalten*“ eingestellt).

Grace Fading

Dies ist der Übergangszeitraum, in dem die Lichter vom Eco-Ein-Lichtniveau auf das Hintergrundlichtniveau heruntergedimmt werden. Dies ist ein konfigurierbarer Parameter und ermöglicht eine langsame Änderung der Lichtstärke für mehr Komfort.

Farbtemperatur

Diese Option ist nur in Kombination mit Tunable White-Leuchten mit FlexTune-Treiber verfügbar. Dies ist die konfigurierbare Farbtemperatur (CCT) des Geräts, wenn es aufgrund eines Belegungsauslösers oder durch kurzes Drücken des manuellen ZGP-Schalters eingeschaltet wird.

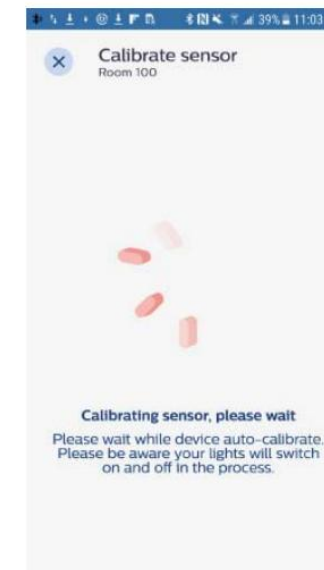
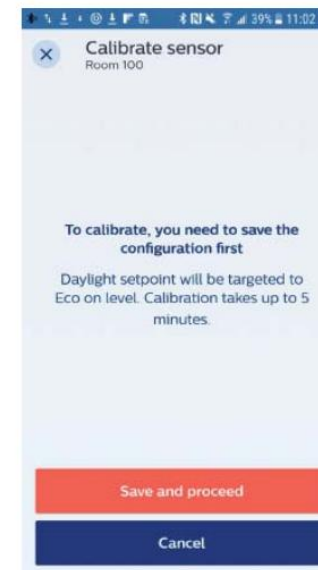
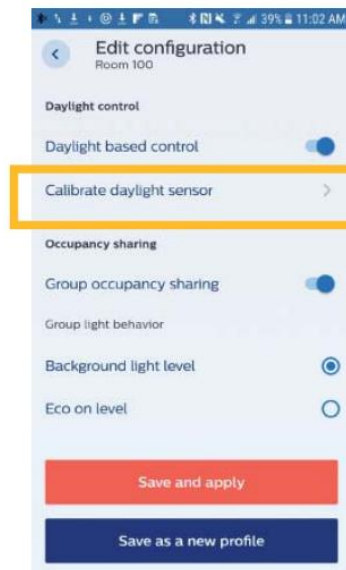
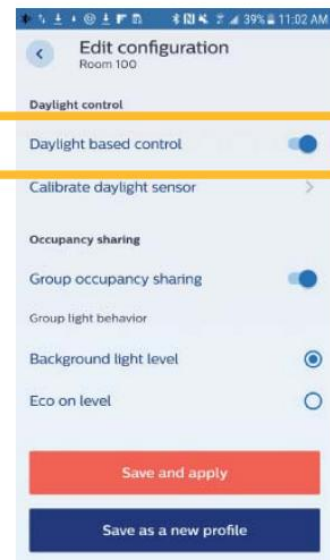
Tageslichtregulierung

Zweck:

Bei Tageslicht wird eine Leuchte auf der Arbeitsebene auf ein festes Lichtniveau gedimmt, um Energie zu sparen.

Wie man:

- Wenn die tageslichtbasierte Steuerung eingeschaltet ist, stellt sich die Lichtleistung auf ungefähr 500 Lux ein (dieser Wert ist stark von der Vorrichtung und der Anwendung abhängig). Mal so hoch wie der für die Eco-on-Stufe eingestellte Prozentwert. Wird die Eco-on-Stufe beispielsweise auf 80 % eingestellt, stellt sich die Lichtleistung der Leuchte auf Schreibtischhöhe auf 400 Lux ein.
- Nach der Konfiguration kann jederzeit eine Kalibrierungsroutine gestartet werden. Wenn die Kalibrierungsroutine abgeschlossen ist, stellt sich die Lichtstärke auf die volle Lichtleistung ein (ergibt sich aus dem Betriebsstrom der Leuchte) mal dem für die Eco-on-Stufe eingestellten Prozentwert. Durch Anpassen des Betriebsstroms der Leuchte und der Eco-on-Stufe in der App hat der Benutzer die volle Kontrolle über die auf dem Schreibtisch realisierte Lichtstärke.
- Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise auf der nächsten Seite.



Tageslichtregulierung (Fortsetzung)

- Anmerkungen:**
- Die Kalibrierung zur tageslichtabhängigen Lichtregelung muss bei fehlendem Tageslicht, also nachts oder bei geschlossenen Jalousien, erfolgen.
 - Beim Durchführen der Kalibrierung geht die Lichtleistung der Leuchten zunächst auf ein niedriges Niveau und dann auf ein hohes Niveau, bevor sie sich auf das eingestellte Lichtniveau einregelt. Dieser Vorgang dauert normalerweise eine Minute, kann aber auch bis zu 5 Minuten dauern.
 - Bei den Lux-Werten handelt es sich um eine Schätzung für eine typische Bürokonfiguration. Die genaue Höhe hängt von der Menge der lichtreflektierenden Oberflächen im Sichtfeld des Sensors ab. Wenn die Lichtstärke nicht Ihren Wünschen entspricht, führen Sie bitte die Kalibrierung durch und passen Sie die Lichtstärke über die Eco-on-Stufe an.
 - Um den optimalen Eco-On-Wert zu ermitteln, wird empfohlen, die Tageslichtregulierung vor der Kalibrierung vorübergehend auszuschalten und die Beleuchtungsstärke zu messen Funktion der Eco-on-Stufe.

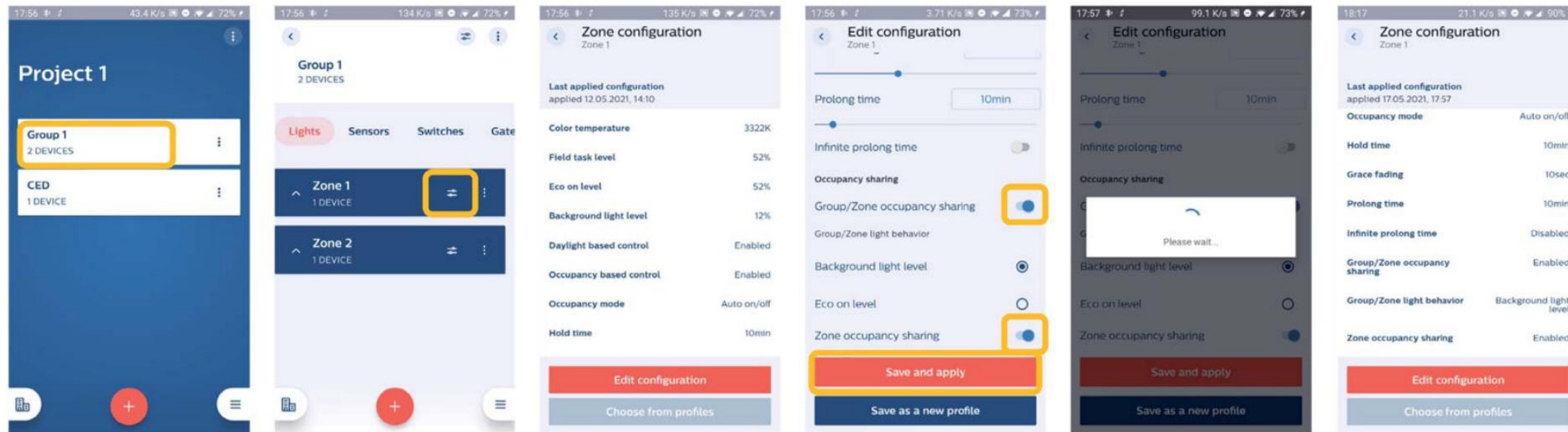
Belegungsteilung innerhalb einer Gruppe oder einer Zone

Zweck:

Einzelne Leuchten mit SNS210 MC-Sensoren innerhalb einer Gruppe oder einer Zone können sich die Belegung teilen. Wenn ein Licht ausgelöst wird, löst es auch die anderen Lichter in der Gruppe oder Zone aus.

Wie man:

Wenn „Gruppen-/Zonen-Belegungsteilung“ aktiviert ist, teilt sich die Leuchte die Belegung. Wenn auch „Teilen der Zonenbelegung“ aktiviert ist, wird die Belegung nur mit den anderen Leuchten in der Zone geteilt; Wenn es deaktiviert ist, wird die Belegung mit der gesamten Gruppe geteilt.



Belegungsmodi

Diese Funktion kann so konfiguriert werden, dass das Lichtsteuerungsverhalten zusammen mit drahtlosen Schaltern maximiert wird. Die Modusoptionen sind Auto-Ein/Auto-Aus, Manuell-Ein/manuell ausschaltbar und manuell ein-/automatisch ausschaltbar.

Auto-On/Auto-Off-Modus: Die Beleuchtung wird basierend auf der Anwesenheitserkennung und den Timer-Einstellungen automatisch ein- und ausgeschaltet. Dies ist der Standardbetriebsmodus für den Sensor. Bei diesem automatischen Verhalten schalten sich die Lichter immer auf Eco-Niveau ein. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abbildungen 1, 2, 3 auf den Seiten 44, 45, 46.

Manuell ein-/automatisch ausschaltbar: Die Lichter werden mit einem manuellen Befehl über einen drahtlosen Schalter eingeschaltet. Ein manueller Einschaltbefehl schaltet die Beleuchtung auf Eco-on-Stufe ein und kann bis zur Aufgabenebene weiter optimiert werden. Die Lichter werden automatisch ausgeschaltet, sobald eine freie Stelle erkannt wird und die Timer ablaufen. Dieser Modus wird normalerweise ausgewählt maximale Energieeinsparungen erzielen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abbildung 4 auf Seite 47.

Manuell ein-/manuell aus: Die Lichter werden manuell über einen drahtlosen Schalter ein- und ausgeschaltet. Dies wird typischerweise in Anwendungen verwendet, die lediglich eine drahtlose manuelle Steuerung zum Ein-/Ausschalten oder Dimmen benötigen. Diese Einstellung muss für ein MasterConnect-System ausgewählt werden, das nur aus Xitanium Wireless-Treibern besteht.

Belegungszyklus (ohne aktivierte Tageslichtnutzung)

Eco-on-Ebene < Aufgabenebene

Abbildung 1

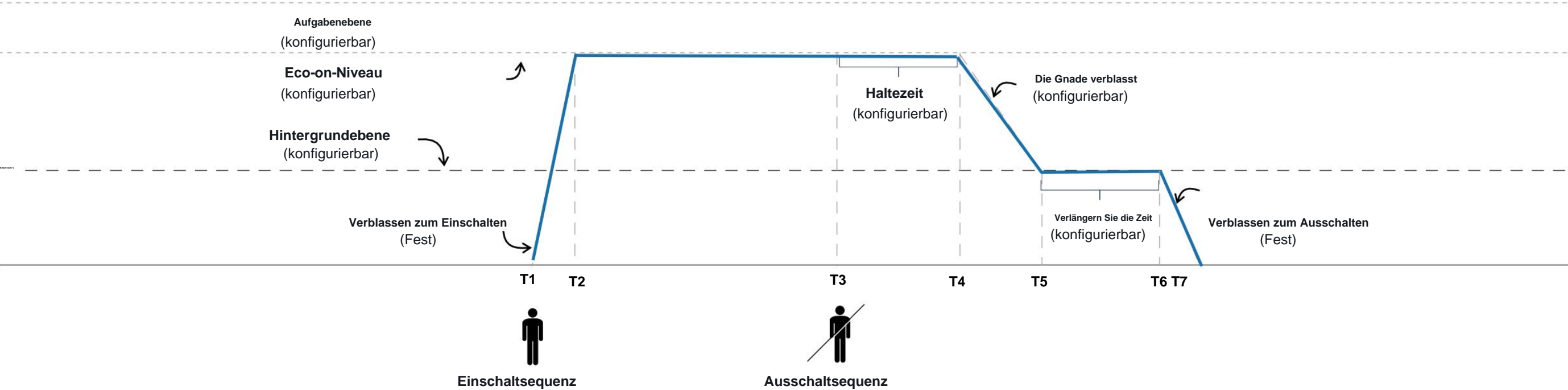


Abbildung 1 zeigt den Belegungszyklus bei automatischem Lichtverhalten. Bei Anwesenheitserkennung schaltet sich die Beleuchtung auf die Eco-Ein-Stufe ein. Sobald eine freie Stelle festgestellt wird, Die Haltezeit beginnt. Während der Haltezeit bleiben die Lichter auf dem Eco-Ein-Niveau und werden dann mit einer konfigurierbaren Grace-Fading-Zeit auf das Hintergrundlichtniveau heruntergedimmt Zeitraum. Die Lichter bleiben auf diesem Dimmniveau, bis die Verlängerungszeit abläuft; Danach schalten sich die Lichter aus.

Automatisches Ein-/Ausschalten mit Tageslichtdimmung

Figur 2

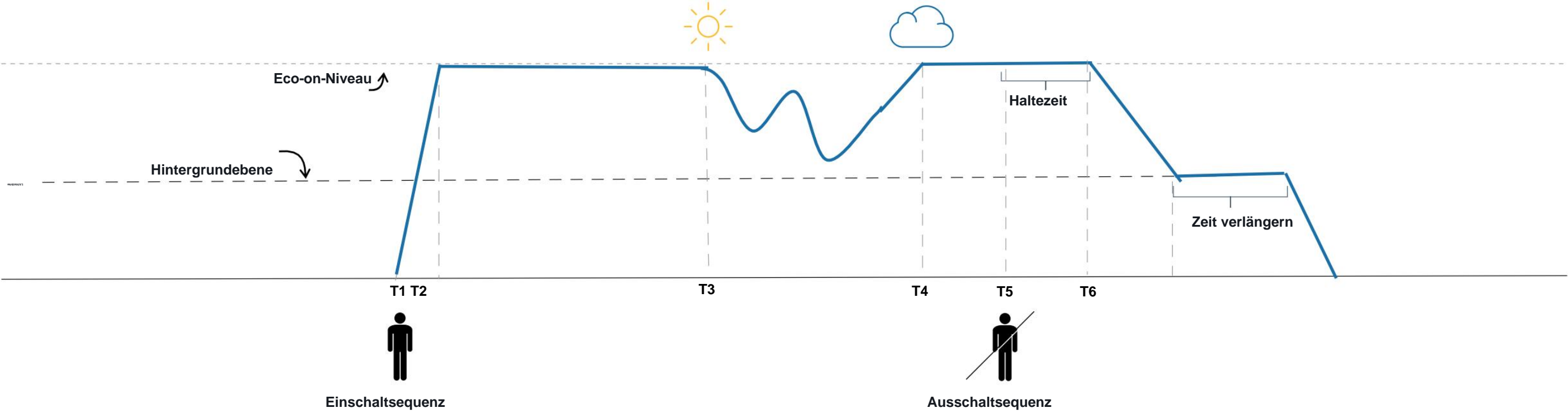


Abbildung 2 zeigt, wie die Tageslichtdimmung im Auto-Ein/Auto-Aus-Modus erfolgt. Sobald keine Belegung mehr erkannt wird, werden die Timer (Haltezeit und Zeit verlängern) starten. Sobald die Timer abgelaufen sind, schalten sich die Lichter aus.

Automatisches Ein-/Ausschalten mit manueller Übersteuerung
mit Eco ON Lichtstärke < 100 %

Figur 3

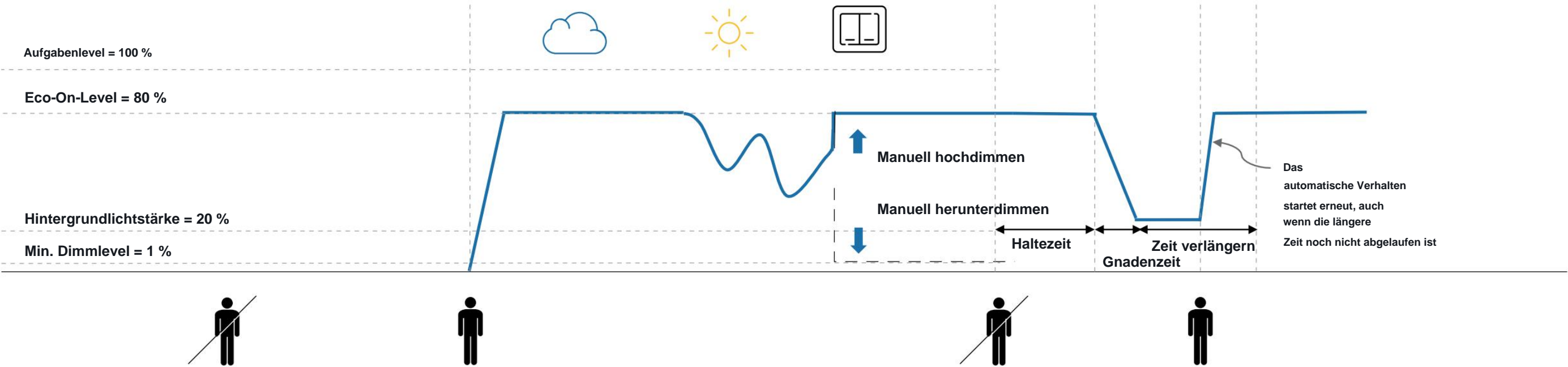


Abbildung 3 oben zeigt, wie die Tageslichtdimmung im Auto-Ein/Auto-Aus-Modus erfolgt und welche Auswirkungen manuelle Übersteuerungen haben.

Im Falle einer manuellen Übersteuerung mit einem Schalter können die Lichter zwischen der Aufgabenstufe und der minimalen Dimmstufe nach oben oder unten gedimmt werden. Wenn keine Belegung mehr erkannt wird, werden die Timer (Haltezeit und Verlängerungszeit) gestartet. Falls während der Haltezeit erneut eine Belegung erkannt wird, bleibt das bestehende Lichtverhalten bestehen und die Timer werden zurückgesetzt. Falls die Belegung während der Verlängerungszeit (oder danach) erneut erkannt wird, startet das automatische Lichtverhalten und die Timer werden zurückgesetzt (wie gezeigt).

Manuelles Einschalten / automatisches Ausschalten

Figur 4

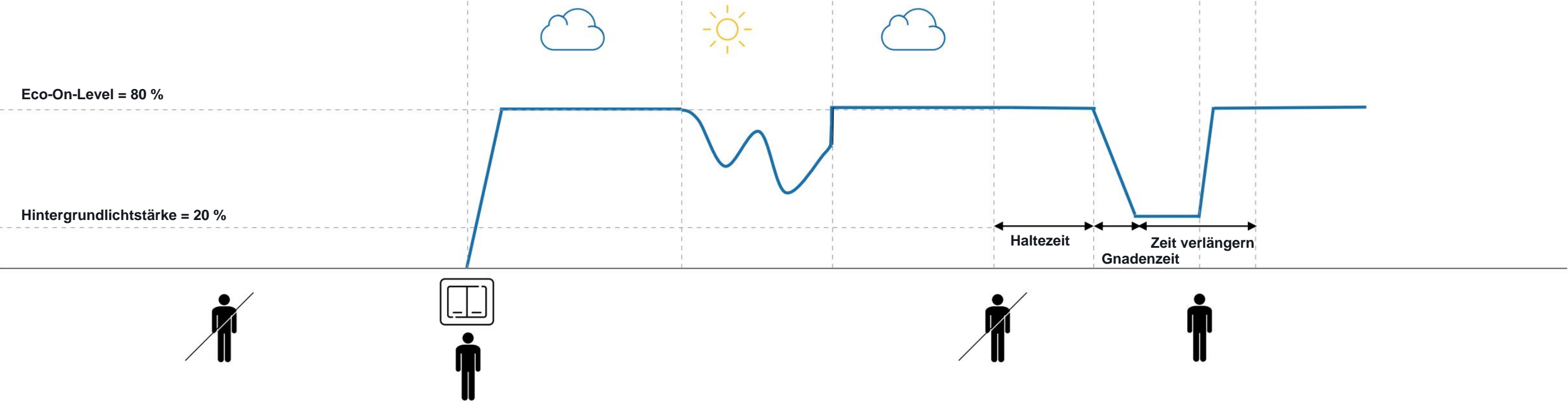


Abbildung 4 zeigt, wie die Tageslichtdimmung im manuellen Ein-/Auto-Aus-Modus erfolgt. Die Anwesenheitserkennung beginnt kurz nach der manuellen Auslösung mit der Ermittlung des Lichtverhaltens.

Zusammenfassung der Konfigurationsparameter Verfügbar in der MasterConnect-App

Parametername	Standardwertbereich		Beschreibung
Feldaufgabenebene	100%	1 % – 100 %	Maximale Ausstattungsstufe der Leistungsstufe der Leuchte.
Eco-on-Niveau	100%	1 % – Aufgabenstufe	Ein konfigurierbares Einschaltlicht eben. Dieser Parameter ermöglicht Energieeinsparungen und ihr Wert sollte ein prozentualer Wert sein zwischen der Feldaufgabenebene und Hintergrundlichtstärke.
Hintergrundlichtstärke	20 %	1 – Eco on Level	Die niedrigste Dimmstufe, die verwendet wird wenn der Platz nicht belegt ist.
Tageslichtbasierte Steuerung	Ermöglicht	Ermöglicht/ Behinderte	Schalten Sie die Tageslichtsteuerung ein oder aus.
Belegungs-basierte Steuerung	Ermöglicht	Ermöglicht/ Behinderte	Zum Aktivieren/Deaktivieren der Belegung Erkennung
Belegungsmodus	Automatisch ein / <small>Automatische Abschaltung</small>	<small>Automatisches Ein-/Ausschalten;</small> Manuell ein/ aus; Handbuch ein/automatisch aus	Verschiedene Modi zur Maximierung Verhalten der Lichtsteuerung bei Verwendung von Funkschalter.
Gruppen-/ Zonenbelegungsteilung	Ermöglicht	Ermöglicht/ Behinderte	Eine konfigurierbare Funktion, die es SNS210 ermöglicht, seinen lokalen Belegungserkennungsstatus mit anderen SNS210-Knoten in der Gruppe zu teilen. Solange innerhalb der Gruppe eine Anwesenheit erkannt wird, bleiben die Leuchten in nicht besetzten Bereichen auf der Hintergrundlichtstufe/ Eco-on-Stufe (konfigurierbar bis zur Feldaufgabestufe) eingeschaltet.

Parametername	Standardwertbereich		Beschreibung
Teilen der Zonenbelegung	Behinderte	Ermöglicht/ Behinderte	Wenn aktiviert, erfolgt die Belegungsteilung über die Zone. Wenn diese Option deaktiviert ist, erfolgt die gemeinsame Nutzung der Belegung über die Gruppe.
Gruppen-/ Zonenlichtverhalten	Hintergrundlichtstärke	Hintergrundbeleuchtungsstufe/ Eco-Ein-Stufe	Lichtverhalten von Lichtern, die durch anderes Licht ausgelöst werden, das die Anwesenheit erkennt.
Haltezeit	10 Minuten	2 – 100 Min. (1) 6 – 100 Min. (2)	Der Zeitraum ab dem Zeitpunkt, an dem die letzte Bewegung erkannt wurde (z. B. als der letzte Bewohner den Raum verlassen hat).
Die Gnade verblasst	10 s	1 - 25 s	Die Dimmübergangszeit von der Eco-Ein-Stufe zur Hintergrundlichtstufe.
Zeit verlängern	10 Minuten	2 - 100 Min	Die Zeit, die die Lichter auf dem Hintergrundniveau bleiben, bevor sie ausgeschaltet werden. Die Zeit kann von 2 bis 100 Minuten konfiguriert werden.
Unendlich lange Zeit	Behinderte	Ermöglicht/ Behinderte	Wenn aktiviert, bleiben die Lichter weiterhin auf Hintergrundniveau und schalten sich nicht aus.
Farbtemperatur 4000K		Vom Treiber lesen	Der Weißton von abstimmbaren weißen Lichtern.

Energieberichterstattung

Mit der MasterConnect-App können Energieverbrauchsberichte auf Gruppenebene abgerufen werden. Bei jedem Messwert wird der Zeitstempel zusammen mit der Gesamtenergie (in kWh) gespeichert, die von allen Leuchten in der Gruppe verbraucht wird. Auf dem Bildschirm werden die vorherigen und aktuellen Messwerte sowie die für dieses Zeitintervall verbrauchte Energie angezeigt. Die Intervalldaten liefern einen schnellen Überblick über den Energieverbrauch für einen gewünschten Zeitraum, beispielsweise 1 Stunde oder 1 Monat zwischen den Messwerten. Alle vergangenen Berichte werden im „Verlauf“ gespeichert und können vom Benutzer zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden. Die Energiedaten der Leuchten für diesen Bericht werden aus den tatsächlich gemessenen Energiezählern der Xitanium SR-Treiber gelesen, die mit EasySense SNS210 MC verbunden sind.

Folgende Parameter werden angezeigt:

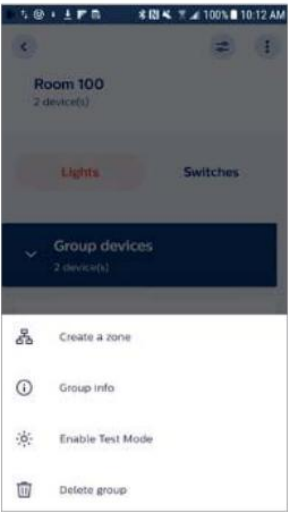
- **Vorherige Messung:** Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) und der Gesamtenergieverbrauch der Leuchtengruppe zum Zeitpunkt der letzten Messung.
- **Aktueller Messwert:** Zeitstempel (Datum und Uhrzeit) und die Gesamtenergie, die die Leuchtengruppe bei diesem Messwert verbraucht hat. Diese Zahl wird zunächst auf Null gesetzt Inbetriebnahme der Gruppe.
- **Intervall:** Das Zeitintervall zwischen den beiden oben genannten Messwerten und die von der Leuchtengruppe während dieses Zeitraums verbrauchte Energie.
- **Durchschnittliche Brennstunden der Gruppe:** Diese angezeigte Zahl sollte ignoriert werden. Diese Funktion wird in einer zukünftigen App-Version aktualisiert.



Klicken Sie auf Gruppe



Klicken Sie oben auf „3 Punkte“.



Klicken Sie auf „Gruppeninfo“.



Klicke auf „Neuen Bericht erstellen“



Nach einer Weile wird der Energiebericht erstellt und die neuesten Zahlen werden angezeigt

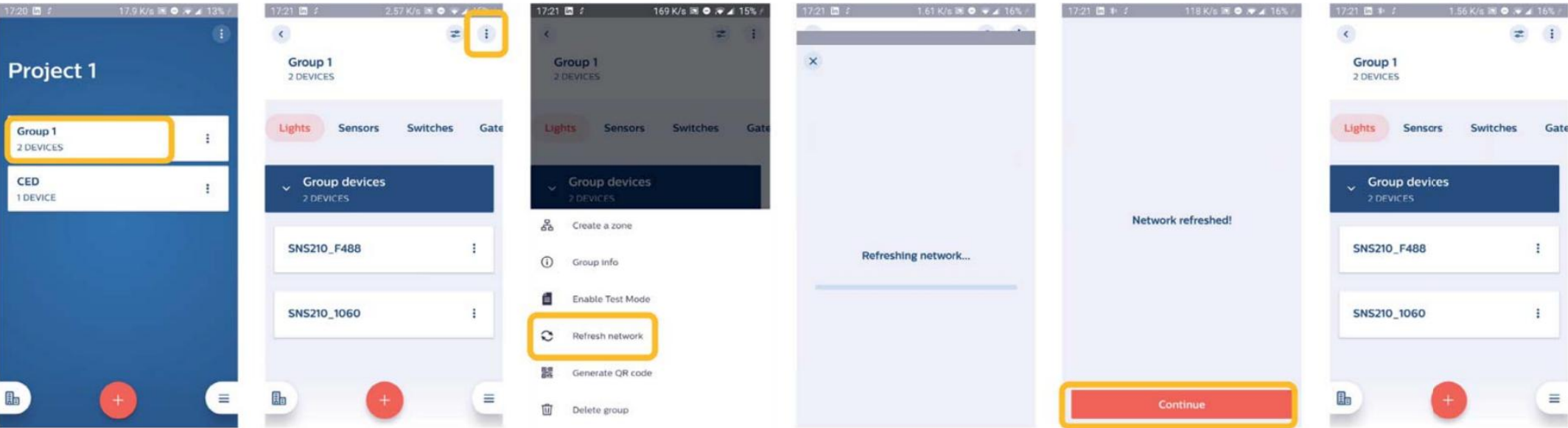


Klicken Sie auf „Verlauf anzeigen“, um die Liste aller Energieberichtsdateien anzuzeigen. Beispiel: Rechts wird die Berichtsdatei angezeigt

Energieberichterstattung (Fortsetzung)

- Anmerkungen:**
- Energieberichte werden für bis zu 20 Geräte unterstützt. Werden mehr Geräte verwendet, können die gemeldeten Werte beeinträchtigt werden, da nicht alle Geräte berücksichtigt werden.
 - In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein Bericht nicht alle Geräte in der vorgegebenen Zeit erfasst. In diesem Fall empfehlen wir, einige Minuten zu warten und einen weiteren Bericht zu erstellen. Die Nummer des „aktuellen Messwerts“ ist immer korrekt, wenn alle Geräte in der Gruppe erfasst sind. Die Xitanium SR-Treiber in den Leuchten sorgen für einen kontinuierlichen und genauen Zähler für den Energieverbrauch.
 - Wenn die App angibt, dass die gemeldete Energie nicht vollständig ist, weil ein Gerät fehlt, wird empfohlen, „Netzwerk aktualisieren“ auszulösen und dann einen neuen Energiebericht zu erstellen: Wählen Sie eine Gruppe aus, wählen Sie die drei Punkte aus und wählen Sie „Netzwerk aktualisieren“.

Benutzer-ID	Projekt Name	Gruppe	Zeitstempel des Namens	Energie Verwendet (kWh)	Ausgewählte Geräte in der Gruppe	Anzahl Operativ Spielpaarungen in der Gruppe	ID aller Mitarbeiter Geräte in der Gruppe
Benutzername@xyzmail.com	Gebäude HTC 1	Zimmer 100	2020-04-13T09:17:57.899-05:00 [Amerika/Chicago]	43:347	14:70:A0:30:58:C8	2	14:70:A0:30:58:C8, FC:D8:A0:BC:44:90
Benutzername@xyzmail.com	Gebäude HTC 1	Zimmer 100	2020-04-13T07:44:25.276-05:00 [Amerika/Chicago]	21:872	14:70:A0:30:58:C8	2	14:70:A0:30:58:C8, FC:D8:A0:BC:44:90
Benutzername@xyzmail.com	Gebäude HTC 1	Zimmer 100	2020-04-12T20:40:16.018-05:00 [Amerika/Chicago]	0	14:70:A0:30:58:C8	2	14:70:A0:30:58:C8, FC:D8:A0:BC:44:90



Sicherheit

- MasterConnect-Geräte verfügen ab Werk über offene Schnittstellen für BLE- und Zigbee-Kommunikation für eine einfache Einrichtung.
- Die Kommunikation von Zigbee-Geräten wird mit geheimen Schlüsseln (AES-128) verschlüsselt und ist somit bei der ersten Inbetriebnahme von MasterConnect-Geräten sicher in ein Projekt.
- Nach der Inbetriebnahme sind die MasterConnect-Geräte eines Projekts nur in der MC-App des Benutzers sichtbar, der sie zuerst beansprucht hat. Andere Benutzer können mit diesen bereits beanspruchten Geräten in der MC-App nicht arbeiten.

Anmerkung

Aufgrund der offenen Zigbee-Schnittstelle können sich die MC-Geräte einem anderen offenen (Rogue-)Zigbee-Netzwerk anschließen, wenn zwischen der Installation der Leuchten und der Inbetriebnahme mit der MC-App viel Zeit vergeht. In diesem Fall erkennt die MC-APP diese Geräte dennoch und ermöglicht die Inbetriebnahme dieser Geräte in einem ordnungsgemäßen MC-Netzwerk.

Bekannte Einschränkungen

- In einer Gruppe sollten alle SNS210 MC-Sensoren mit der gleichen Firmware-Version betrieben werden. Eine Mischung verschiedener Firmware-Versionen kann zu unvorhergesehenem Verhalten führen.
- Es ist nicht möglich, Konfigurationsprofile zu bearbeiten und zu löschen. Um eine neue Konfiguration zu speichern, muss ein neues Profil erstellt werden.
- Die Projektsicherung schlägt manchmal fehl. Wenn dies nach einem erneuten Versuch weiterhin fehlschlägt, verwenden Sie bitte die Funktion „Problem melden“, um die App-Datenprotokolle zur Analyse an das MasterConnect-Team zu senden.

Tipps zur Fehlerbehebung

Besonderheit	Mögliches Problem	Empfohlene Problemumgehung
Anmeldung	Gelegentlich wird eine Fehlermeldung oder kein Bestätigungscode per E-Mail empfangen.	<ul style="list-style-type: none">• Ein erneuter Versuch mit einem neuen Konto mit derselben E-Mail-Adresse und demselben Benutzernamen löst das Problem normalerweise• Andernfalls versuchen Sie es erneut mit einer anderen E-Mail-Adresse
Inbetriebnahme RSSI-Listenbasiert	Manchmal meldet die App einen Fehler	<ul style="list-style-type: none">• Ein erneuter Versuch löst das Problem normalerweise.• Stellen Sie sicher, dass sich das Smartphone während der Inbetriebnahme in Reichweite befindet• Stellen Sie sicher, dass das verwendete Smartphone zur Liste der empfohlenen Smartphones gehört
Inbetriebnahme Torchlight Based	Manchmal gelingt die Inbetriebnahme mit Taschenlampe nicht immer	<ul style="list-style-type: none">• Warten Sie nach dem zweiten Piepton weitere 3 Sekunden, bevor Sie mit der nächsten Ampel fortfahren
Hinzufügen eines drahtlosen Schalters	Die Inbetriebnahme des Switches schlägt fehl	<ul style="list-style-type: none">• Denken Sie bei Schaltern, die nicht von Philips stammen, daran, den Schalter zu verlassen Sie können den Verknüpfungsmodus am Schalter durch Drücken einer beliebigen anderen Taste am Schalter aktivieren (wie in der Bedienungsanleitung des Schalters angegeben). Testen Sie den Schalter, indem Sie ON/ drücken. AUS-Tasten• Stellen Sie sicher, dass die Inbetriebnahme des ZGP-Schalters wie vom Hersteller beschrieben durchgeführt wird. Auch auf unserer Website verfügbar• Stellen Sie sicher, dass innerhalb einer Gruppe nur Schalter einer Marke verwendet werden
Gruppenentfernung nach Inbetriebnahme	Das Entfernen auf Gruppenebene gelingt möglicherweise nicht vollständig. Gelegentlich kann es vorkommen, dass ein Gerät nicht zurückgesetzt wird, was dazu führt, dass die erneute Inbetriebnahme danach fehlschlägt	<ul style="list-style-type: none">• Ein vollständiger Reset wird über die IR-Fernbedienung „Philips IRT9015/00“ empfohlen. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren OEM- oder Philips-Vertreter/Kundendienst

Demnächst!

Tor

Arbeiten mit Gateway

Zweck:

Ermöglichen von Projekten mit zentraler Steuerung über ein Gateway und Dashboard.

Wie man:

- Das Philips MasterConnect-System kann eigenständig eingerichtet werden und funktioniert ohne Gateway. MasterConnect-Produkte – EasySense SNS210 MC und Xitanium Wireless-Treiber – können sofort über die MC-App in Betrieb genommen werden, sind aber auch offen für den Beitritt zu Zigbee-Netzwerken von Gateways von Partnerunternehmen wie der Ubisys GmbH.
- Zur Inbetriebnahme von Philips MC Wireless-Produkten mit Partner-Gateways müssen Software und Apps der Partner verwendet werden. Diese Systeme können derzeit nicht mit der MasterConnect-App eingerichtet werden.
- Bitte wenden Sie sich an die Gateway-Anbieter, um Informationen zum Einrichten eines Systems mit ihrem Gateway zu erhalten.

Verweise

Webseite:

<https://www.usa.lighting.philips.com/products/lighting-components/easysense/easysense-sns210mc>

Haftungsausschluss

©2021 Signify Holding BV Alle Rechte vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen ändern können.

Dieses Dokument ist kein offizielles Prüfzertifikat und kann nicht als Dokument verwendet oder ausgelegt werden, das eine offizielle Freigabe einer Leuchte genehmigt oder anderweitig unterstützt. Der Benutzer dieses Dokuments bleibt jederzeit haftbar und verantwortlich für alle erforderlichen Tests und Genehmigungen vor der Herstellung und dem Verkauf einer Leuchte.

Die in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und sonstigen Ratschläge dienen ausschließlich Informationszwecken zur internen Bewertung durch den Benutzer dieses Dokuments. Signify gibt keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, des Inhalts und/oder der Qualität der in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und anderen Ratschläge, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jegliche Garantien, und lehnt diese hiermit ausdrücklich ab zufriedenstellende Qualität, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung. Signify hat nicht untersucht und ist nicht verpflichtet oder verpflichtet, dies zu untersuchen, ob die in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und sonstigen Ratschläge im Widerspruch zu bestehenden Patenten oder anderen geistigen Eigentumsrechten stehen oder stehen könnten. Die hierin enthaltenen Empfehlungen und sonstigen Ratschläge werden von Signify „wie besehen“ und auf alleiniges Risiko und Kosten des Benutzers bereitgestellt.

Spezifisch erwähnte Produkte, Materialien und/oder Werkzeuge von Drittanbietern dienen nur zur Orientierung und ein Verweis auf diese Produkte, Materialien und/oder Werkzeuge bedeutet nicht zwangsläufig, dass sie von Signify empfohlen werden. Signify gibt diesbezüglich keine Garantien und übernimmt keine rechtliche Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden, die sich aus der Verwendung der hier bereitgestellten Informationen ergeben.



© 2021 Signify Holding. Alle Rechte vorbehalten. Philips behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung oder Verpflichtung Änderungen an den Spezifikationen vorzunehmen und/oder ein Produkt einzustellen und übernimmt keine Haftung für etwaige Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Veröffentlichung ergeben.

PLt-20022UM-EasySense_SNS210 11/2020

Signify North
America Corporation 10275
W. Higgins Road Rosemont
IL 60018
Tel. 800-322-2086
Fax: 888-423-1882
Kunden-/Technischer Service:
800-372-3331
OEM-Support: 866-915-5886

Signify Canada Ltd.
281 Hillmount Rd,
Markham, ON,
Kanada L6C 2S3
el 800-668-9008

www.lighting.philips.com/easysense